

Der Schachfreund

November 2020



Igor Neyman ist Deutscher Pokalsieger 2020!

Vereinszeitschrift der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsausschuss.....	4
Impressum.....	4
Absage der Mitgliederversammlung 2020 – Erneute Schließung unseres Spielbetriebs.....	5
Bericht des Spielleiters - Rückblick Saison 2019/20 und Ausblick Saison 2020/21.....	8
Nach genau 10 Jahren gewinnt Josef Gabriel wieder das Vereinsturnier der Stuttgarter Schachfreunde.....	11
Aus unserer Webseite	14
01.05.2020 Erstmals auf dem ersten Platz!.....	14
03.05.2020 Schon wieder Erster!	15
07.05.2020 Der Durchmarsch geht weiter!.....	15
10.05.2020 Der Durchmarsch ist zu Ende!.....	16
12.05.2020 Online-Training für unsere Mitglieder am Samstag 19 Uhr	16
12.05.2020 Neuigkeiten aus Überlingen	18
14.05.2020 Soumya auf dem Kommentatorenplatz beim „Online Nations Chess Cup 2020“.....	18
14.05.2020 Jeden Donnerstag und jeden Sonntag von 20 - 22 Uhr: Lichess Battles!.....	22
15.05.2020 Noch sind Plätze frei!.....	23
16.05.2020 Erbarme(n), die Hesse(n) komme(n)!.....	25
17.05.2020 Heute kein Nadelöhr, eher ein Schiffstau!.....	26
18.05.2020 Unser Online-Training am Samstag.....	28
19.05.2020 Bravo und viel Erfolg in Liga zwei	29
20.05.2020 Traurige Mitteilung: Wilfried Gallmeister verstorben.....	32
23.05.2020 Wieder Online-Training am Samstagabend.....	33
24.05.2020 ABSTIEG !!?? Oh nein, das hätte nicht passieren dürfen	34
25.05.2020 Unser Mitglied Stella Durán heute im Hauptteil der Stuttgarter Zeitung.....	36
07.06.2020 Unser Treffen am Feuersee	36
30.06.2020 Der Feuersee wird immer bekannter!.....	39
05.07.2020 Bericht unseres Spielleiters Florian Siegle.....	41
11.07.2020 Am liebsten würde ich alle unsere weiblichen Mitglieder	41
19.07.2020 Endlich wieder Zweite Liga!.....	43
01.08.2020 Newsletter Württemberg — Die Ausgabe für den Monat August	43
11.08.2020 Fortsetzung - Vereinsmeisterschaft der Stuttgarter Schachfreunde	46
26.08.2020 Vereinsmeisterschaft 2019/20 – Runde 8.....	47
28.08.2020 Igor Neyman ist Deutscher Pokalsieger 2020.....	48
23.09.2020 Neunte Runde des Vereinsturniers 2019/2020.....	52
24.09.2020 9. Runde des Vereinsturniers 2019/2020 wird verschoben auf den 13.10.2020.....	52
30.09.2020 Claus Seyfried feiert den 65. Geburtstag.....	53
30.09.2020 Newsletter Württemberg - Die Ausgabe für den Monat Oktober	53
03.10.2020 Noch mal Igor	54
16.10.2020 Josef Gabriel gewinnt das Vereinsturnier	56

18.10.2020 Erinnerung an Dieter Mohrlock.....	57
9.10.2020 Alle unsere Battles.....	58
21.10.2020 Noch einmal Dieter Mohrlock — Und noch ein Dieter!	59
11.11.2020 Horst Gehring auf den Spuren Aljechins	61
DWZ- und ELO-Liste.....	63
Schnellturnier - Jahreswertung (Stand am 01.11.2020).....	64
Blitzturnier - Jahreswertung (Stand am 01.11.2020).....	64
Geburtstage und Jubiläen.....	65

Vereinsausschuss

1. Vorsitzender	Claus Seyfried Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart	☎ 0172/9334368 ✉ claus.seyfried@gmx.de
2. Vorsitzender	Bernd Zäh Ahornstr. 19, 70597 Stuttgart	☎ 0176/23250694 ✉ b.zaeh@web.de
Vorstand Finanzen	Alexander Zakrzewski Hornbergstr. 216, 70186 Stuttgart	☎ 0174/1955042 ✉ a.zakrzewski@outlook.de
Turnierleiter	Olaf Eißmann	☎ 0175/7541203 ✉ o.eissmann@gmx.de
Jugendleiter	Bernd Zäh Ahornstr. 19, 70597 Stuttgart	☎ 0176/23250694 ✉ b.zaeh@web.de
Spielleiter	Florian Siegle Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart	☎ 0711/50450895, 0711/2381344 ✉ antenflo@hotmail.com
Materialwart	Herbert Lutz Rotenbergstr. 96, 70190 Stuttgart	☎ 01520/6970255 ✉ nodelay@gmx.de
Schriftführer	Alfred Debus Hindenburgstr. 78, 73728 Esslingen	☎ 0162/8495954 ✉ a.debus@gmx.de
Internet	Igor Neyman Schopenhauerstr. 41C, 70565 Stuttgart	☎ 0157/82567978 ✉ igorneyman82@gmail.com
Presse und Öffentlich- lichkeit	Claus Seyfried Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart	☎ 0172/9334368 ✉ claus.seyfried@gmx.de
Vertreter der Jugend	Mika Alkabetz	✉ mika.alkabetz.com
Sonderaufgaben (Ehrungen)	Hartmut Schmid Alte Weinsteige 109, 70597 Stuttgart	☎ 0711/766999 ✉ h.h.schmid@gmx.net
Sonderaufgaben (Schulen)	N.N.	
Sonderaufgaben (Turnier)	Robert Gabriel Niersteiner Str. 6, 70499 Stuttgart	☎ 0711/8892740 ✉ rogabriel@web.de
Sonderaufgaben (Zuschüsse)	Klaus Zeiler Hörstraße 15, 78345 Moos	☎ 0172/7111929 ✉ klaus-zeiler@freenet.de

Impressum

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postanschrift: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart

Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de

Email: claus.seyfried@gmx.de

Spiellokal: Bürgerzentrum-West, Bebelstr. 22, 70176 Stuttgart (Dienstag 18³⁰)
Altes Schulhaus Gablenberg, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart (Freitag 18³⁰)

Bankverbindung: BW Bank, IBAN: DE09600501010001278257

Redaktion: November 2020, Alfred Debus

Titelbild: Hartmut Metz



Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.
c/o 1. Vorstand Claus Seyfried
Birkenhofstr. 19
70599 Stuttgart

Telefon: 0711 456 9058

Mobil: 0172 9334368

Mail: claus.seyfried@gmx.de

Betreff:

Absage der Mitgliederversammlung 2020 – Erneute Schließung unseres Spielbetriebs

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,
liebe Eltern unserer Kinder und Jugendlichen,
liebe Mitglieder,

Stuttgart, den 01.11.2020

laut [§7 unserer Satzung](#) ist die jährliche Mitgliederversammlung (im Weiteren MV genannt) jeweils im zweiten Quartal abzuhalten. Bereits eine der ersten Corona-Notverordnungen des Landes Baden-Württemberg erlaubte es uns aufgrund der besonderen Umstände die MV in die zweite Jahreshälfte zu verschieben. So hatten wir den 24. November bereits als Termin für unsere MV vorgesehen, dafür wegen der Abstände den großen Hajeksaal angefragt und zugesagt bekommen, als erneut Bedenken hinsichtlich der Teilnahme unserer Mitglieder vorgetragen wurden. Der Hinweis auf [diese Ausarbeitung des Württembergischen Landessportbundes](#) gestatte es uns die MV sogar auf das folgende Jahr zu verschieben oder der Umstände geschuldet ausnahmsweise ganz ausfallen zu lassen. Und so hatten wir es bereits beschlossen. Doch das ist alles Makulatur nach der Entscheidung der Regierung zu einem erneuten Lockdown für den gesamten Monat November. Kommenden Dienstag bereits dürfen wir unseren Spielabend nicht mehr austragen, der Ligabetrieb des Schachverbands Württemberg wird NICHT am 15. November starten sondern hoffentlich am 6. Dezember, und aus unserer MV wäre also sowieso nichts geworden. Zur Zeit bleibt uns daher nichts anderes als die Hoffnung, dass

- wir uns am 01.12.2020, um 18:30 Uhr wieder zu unserem Spielabend im Bürgerzentrum West treffen können,
- der Spielbetrieb des Schachverbands Württemberg für die „Corona“-Saison 2020/21 endlich am 06.12. starten kann.

Wir teilen daher mit, dass wir beschlossen haben die **Mitgliederversammlung 2020 ausfallen** lassen. Die folgende MV 2021 soll frühzeitig im Mai / Juni des kommenden Jahres stattfinden. Daraus folgt, dass es bis dahin, von Rücktritten abgesehen, keine Veränderungen in Vorstand oder Ausschuss geben kann. Daraus folgt weiterhin, dass wir unseren Mitgliedern ausführliche schriftliche Berichte über die geleistete Arbeit sowie über die finanzielle Lage des Vereins schulden. Ich beginne jetzt mit meiner Sicht des ablaufenden Jahres. Die Berichte der Ausschussmitglieder und insbesondere der Kassenbericht unseres Vorstands Finanzen Alexander Zakrzewski werden in Kürze folgen.

Bericht des 1. Vorsitzenden für den Zeitraum seit der letzten MV am 02.07.2019

Für die Zeit bis zum ersten Lockdown am 14. März 2020 verweise ich auf das „Grußwort des 1. Vorsitzenden“ ab Seite 5 der [letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Der Schachfreund“ von Mai / Juni 2020](#). Wie berichtet, in den Ligen lief es hervorragend, von der 2. Bundesliga bis zur C-Klasse Stuttgart-Mitte. Viele neue Schachfreunde

hatten den Weg zu uns gefunden und ihren Anteil an diesen Erfolgen. In der 2. Bundesliga wurde der Spielbetrieb wenige Stunden vor dem auch für uns wichtigen Nachholspiel „Schönaich – Heusenstamm“ am 13.03.2020 und gerade mal zwei Tage vor unserem letzten Match gegen Schönaich „bis auf Weiteres“ abgesagt. Inzwischen wurde diese Begegnung auf den 21. März 2021 verlegt, also mehr als ein Jahr später. Erst in diesem Spiel können wir den Klassenerhalt sicherstellen. In der Verbandsliga und allen anderen Ligen des Schachverbands Württemberg dagegen konnte im September „zu Ende gespielt“ werden. Das Unglaubliche, aber dennoch Erhoffte ist geschehen. Unsere dritte Mannschaft mit Pavel Aksenov als Coach hat den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft. Herzlichen Glückwunsch Pavel! Und die zweite Mannschaft unter der Leitung von Josef Gabriel wurde sogar Meister der Verbandsliga Nord und hat damit nach sechs Jahren endlich den Wiederaufstieg in eine inzwischen sehr viel stärkere Oberliga Württemberg geschafft. Herzlichen Glückwunsch Josef! Nicht nötig zu erwähnen, dass Stuttgart VIII unter der Leitung von Neumitglied Rainer Mohr ihren Durchmarsch in der C-Klasse zu Ende geführt hat, und auch alle anderen haben sehr gut abgeschnitten. Der Triumph wäre perfekt, gelänge nun auch noch der Klassenerhalt in der 2. Bundesliga!

Doch zwischen der 8. und 9. Runde der Verbandsliga lag eine lange Zeit. Lassen Sie uns darauf blicken.

Wie haben wir die Epidemie im Frühjahr und Sommer überbrückt?

1. Lichess Quarantäne-Liga

Schon Ende März haben wir auf der beliebten Online-Plattform Lichess eine Gemeinschaft „Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.“ gegründet und uns auch recht bald an der sogenannten Quarantäne-Liga beteiligt. Sehr erfreulich, dass bei einigen Schachfreunden die Ausdauer bis heutigen Tag anhält! Und wenn wir da schon mitmachen, wollen wir natürlich auch unsere Ergebnisse der Nachwelt überliefern. Es gibt also ziemlich viele Beiträge dazu auf unserer [News-Seite](#):

[27.03.2020 SSF-Teams online auf Lichess - Wer macht mit?](#)

[23.04.2020 Erste 10 Teams Battle absolviert!](#)

[29.04.2020 Wieder aufgestiegen — Weiter geht's am Donnerstagabend](#)

[01.05.2020 Erstmals auf dem ersten Platz!](#)

[03.05.2020 Schon wieder Erster!](#)

[07.05.2020 Der Durchmarsch geht weiter!](#)

[10.05.2020 Der Durchmarsch ist zu Ende!](#)

[14.05.2020 Jeden Donnerstag und jeden Sonntag von 20 - 22 Uhr: Lichess Battles!](#)

[16.05.2020 Erbarme\(n\), die Hesse\(n\) komme\(n\)!](#)

[17.05.2020 Heute kein Nadelöhr, eher ein Schiffstau!](#)

[19.05.2020 Bravo und viel Erfolg in Liga zwei](#)

[24.05.2020 ABSTIEG !!?? Oh nein, das hätte nicht passieren dürfen](#)

[19.07.2020 Endlich wieder Zweite Liga!](#)

[19.10.2020 Alle unsere Battles](#)

2. Online Trainingsabende über Skype

Sodann haben wir im Mai einige Online-Trainingsabende für alle unsere Mitglieder angeboten. Die maximale Teilnehmerzahl belief sich auf ca. 20 Personen. Erfreulich dabei, das Altersspektrum reichte von 7 (in Worten sieben) Jahren bis über 80 Jahre! Das Training resultierte aus einem Angebot unseres so erfolgreichen neuen Spielers Volodymyr Vyval. Wir erinnern uns alle noch gerne daran, [wie er in der 2. Bundesliga eingeschlagen hatte](#)! Auf unserer Vereinsseite gibt es diese Beiträge zum Online-Training:

[12.05.2020 Online-Training für unsere Mitglieder am Samstag 19 Uhr](#)

[18.05.2020 Unser Online-Training am Samstag](#)

[23.05.2020 Wieder Online-Training am Samstagabend](#)

3. Open-Air-Training bei Sonne und Regen an den Schachtafeln am Feuersee

Im Mai überraschte uns der Bezirksbeirat Stuttgart-West. Im Rahmen der Verschönerung des Feuersees entstanden drei schöne Schachtafeln mit eingelegten Brettern und jeweils vier Drehstühlen. Meinen Aufrufen zum Online-Training folgten allerdings weniger Mitglieder als erhofft. Niemals waren wir mehr als 10 Teilnehmer, aber immerhin. Unser letztes Treffen am Feuersee war Anfang August zur Verabschiedung unseres [Vereinsmeisters 2019 Dr. Rob Usiskin](#) zurück in seine Heimat USA.

[15.05.2020 Noch sind Plätze frei!](#)

[07.06.2020 Unser Treffen am Feuersee](#)

[30.06.2020 Der Feuersee wird immer bekannter!](#)

4. Wiedereröffnung unseres Spielbetriebs am Dienstag, 30. Juni 2020

Sobald es wieder erlaubt wurde, waren wir sehr schnell zurück mit unserem Spielabend am Dienstag ab 18:30 Uhr. Sehr schnell hatten wir viele Besucher. Es kamen vor allem unsere Kinder und Jugendlichen, aber auch jede Menge erwachsene Interessenten, die wir zuvor noch nie gesehen hatten. Und sogar Frauen, teils weil sie selber spielen wollten, teils mit ihren Kindern hinunter bis zum Alter von vier Jahren. In fast allen Fällen war der Besuch bei uns der allererste Kontakt zu einem Schachverein. Sehr oft hatten wir „full house“.



22.09.2020

5. Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder dürfen wir begrüßen:

15.09.2020 Samer Issa

15.09.2020 Jakob Gesell

13.10.2020 Philipp Meixner

20.10.2020 Matthias Kufner

20.10.2020 Iurii Kanevskyi (Iurii war bis Ende 2018 bereits Mitglied)

Nun heißt es durchhalten bis der „Wellenbrecher“-Lockdown vorüber ist. So lasst uns alle auf ein Wiedersehen am Dienstag, dem 1. Dezember hoffen!

Freundliche Grüße,

Claus Seyfried (1. Vorsitzender Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.)

Bericht des Spielleiters - Rückblick Saison 2019/20 und Ausblick Saison 2020/21

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

der letzte Bericht fing mit Corona an und der jetzige auch – wen wundert's, denn das Virus hat bekanntlich sämtliche Lebensbereiche infiziert, da ist Schach keine Ausnahme. Nach der Entscheidung vom Schachverband Württemberg, die unterbrochene Saison sportlich zu Ende zu führen, hat sich die Situation unserer Mannschaften gefestigt – auch wenn Corona-bedingt nicht mehr alle Begegnungen ausgespielt wurden und es einige kampflose gab, lässt sich eines feststellen: Das hervorragende Abschneiden unserer 8 Mannschaften hat sich bestätigt, die Schlusskämpfe im Sept. und Okt. wurden sauber durchgezogen!

1. Mannschaft / 2. Bundesliga

Die famose Leistung unserer 1. Mannschaft mit dem Sensationssieg gegen Tabellenführer Emmendingen wurde bereits an anderer Stelle ausführlich gewürdigt. Im Gegensatz zu den Mannschaften darunter wurde die 2. Bundesliga noch nicht zu Ende gespielt, sondern bleibt bis auf Weiteres „eingefroren“ d.h. die letzten beiden Runden wurden ausgesetzt. SSF 1 überwintern auf dem komfortablen 6. Tabellenplatz, weit weg von Abstiegsorgen.

2. Mannschaft / Meister der Verbandsliga, künftig Oberliga

Trotz Corona-Zwangspause hat die Mannschaft von Josef Gabriel nichts von ihrem Schwung verloren: Am 27.09.20 gewann man deutlich mit 6:2 gegen Böblingen 3. Parallel dazu verlor Verfolger Grunbach 2 gegen Böblingen 2, das passte perfekt! Damit sicherten sich SSF 2 den Aufstiegsplatz mit 1 Mannschaftspunkt Vorsprung vor Böblingen 2, die Vizemeister wurden, während Grunbach zurückfiel – endlich wieder Oberliga!

Das war hochverdient, denn es gab jede Menge gute Einzelleistungen: Dieter Migl erzielte 6,5 aus 9 und liegt damit auf Platz 2 der Topscorer-Liste. Nicht viel schlechter waren Hartmut Schmid mit 5 aus 6, Albrecht Weidel und Harald Keilhack (je 5 aus 7) sowie Lothar Schwarzbürger mit 4,5 aus 6. Auch die Trümpfe Christian Beyer und Rolf Fritsch haben gestochen - das Konzept, beide vorne in der Verbandsliga einzusetzen, bevor sie sich in der 2. Bundesliga festspielen, ist voll aufgegangen.

Nachdem der Schachverband Württemberg beschlossen hat, dass es trotz Corona eine neue Oberliga-Saison 2020/21 geben wird, wenn auch mit verkleinerten Mannschaften (nur 6er-Teams statt 8er Teams) war es ein Glücksfall, dass Dieter Migl bereit war, für die neue Oberliga den Mannschaftsführer zu machen – vielen Dank dafür, zumal die Zeiten ja auch für Mannschaftsführer nicht einfach sind mit den neuen Corona-Regeln vom Verband in Bezug auf Mindestabstand, Lüften, Maskentragen usw.

Noch mehr Dank gebührt an dieser Stelle Josef Gabriel, der „seine“ 2. Mannschaft nicht nur zielstrebig in die Oberliga zurückgeführt hat, sondern jetzt auch noch freiwillig in die 3. Mannschaft wechselt, um dort das 1. Brett zu übernehmen und erneut als MF in der Verbandsliga zu fungieren als Nachfolger von Pavel Aksenov. Wer so selbstlos im Vereinsinteresse handelt, verdient größte Anerkennung, auch vom Spielleiter!

3. Mannschaft / Verbandsliga

Die 2. Mannschaft hat mit dem Sieg gegen Böblingen 3 in der Schlussrunde nicht nur den eigenen Aufstieg sichergestellt, sondern zugleich der 3. Mannschaft zum Klassenerhalt verholfen. Die ließ sich aber auch nicht lumpen und bewies mit dem 4:4 gegen Sontheim/Brenz, dass sie völlig zurecht weiter in der Verbandsliga spielt: Mit Platz 8 konnte sich die 3. Mannschaft klar mit 2 Mannschaftspunkten absetzen von Absteiger Böblingen 3. Unvergessen bleibt der Coup beim Heimspiel am 09.02.20 im BZ West (noch vor dem Lockdown, das kommt mir wie eine Ewigkeit vor...) als SSF gegen Grunbach ein vernichtender Doppelschlag gelang: SSF 2 gewann gegen Grunbach 2 standesgemäß mit 6:2 während zugleich SSF 3 die hoch favorisierte Mannschaft von Grunbach 1 sensationell und verdient mit 4,5:3,5 nach Hause schickte - der Grundstein für den Klassenerhalt wurde in dieser 7. Runde gelegt, als die Mannschaft von Pavel Aksenov buchstäblich über sich hinaus gewachsen ist - vielen Dank an Pavel, „mission accomplished“!

Für die kommende Saison übernimmt Josef Gabriel den Posten des MF der 3. Mannschaft. Wie in der Oberliga wird auch in der Verbandsliga nur noch an 6 Brettern gespielt, Corona lässt grüßen! Das soll Vereinen mit dünner Spielerdecke oder beengten Räumlichkeiten die Teilnahme erleichtern. Man kann trotzdem bis zu 16 Spieler melden, es gibt also genügend Ersatzmöglichkeiten.

Als weitere Besonderheit in Corona-Zeiten hat der Verbandsspielausschuss festgelegt, dass es in der Saison 2020/21 keinen Absteiger geben soll, weder in der OL noch in der VL – das kann man positiv oder negativ sehen: Ein Teil der sportlichen Spannung bleibt dabei auf der Strecke, aber man wollte vermeiden, dass sich Spieler in gesundheitlich prekären Zeiten verpflichtet fühlen, dem Klassenerhalt zuliebe ein Risiko einzugehen, wo sie sonst vielleicht eher zu Hause geblieben wären. Diese „Nichtabstiegsgarantie“ soll die 3. Mannschaft aber nicht daran hindern, genauso leidenschaftlich für eine gute Platzierung zu kämpfen wie zuletzt!

4. Mannschaft / Landesliga

Die 4. Mannschaft hatte ihr Nachholspiel der letzten Runde am 20.09.20. Weil es für beide Mannschaften um nichts mehr ging und Wolfbusch 4 Spielermangel hatte, wollte der Gegner die letzte Runde kampflos abgeben, was mir aber nicht recht war. Somit einigten wir uns darauf, jeweils nur mit 4 Mann aufzulaufen, um die Saison sportlich mit Anstand zu beenden. Tatsächlich waren es bei Wolfbusch dann sogar nur 3, weil einer noch kurzfristig ausfiel, aber auch so blieb der Kampf spannend und endete mit dem kuriosen Ergebnis von 2:2. An unserem 4. Tabellenplatz änderte das freilich nichts, aber Hauptsache gespielt – in Zeiten von Corona ist das schon ein Wert an sich.

Am meisten Punkte holte Christian Mayer mit sehr guten 5,5 aus 8 und einer Leistung von 2025 DWZ. Besser war nur noch Rob Usiskin: Gegen starke Gegner erzielte er 4,5 aus 7 am 1. Brett, was einer Performance von 2109 entspricht. Da Rob in die USA zurückgekehrt ist, konnte er so eine neue „Deutsche Wertungszahl“ von 2020 als Souvenir mitnehmen, erspielt im Jahr 2020...

Auch der Schachbezirk Stuttgart hat entschieden, trotz Corona in der Saison 2020/21 Mannschaftskämpfe im Nachschach anzubieten, geht dabei aber eigene Wege: Anders als die Ober- und die Verbandsliga, die beide eine weitgehend „normale“ Saison mit Rundenturnier jeder gegen jeden spielen (wenn auch mit Corona-Auflagen) hebt der Bezirk Stuttgart die übliche Klasseneinteilung für die neue Saison auf: Die Landesliga und die beiden Bezirksligen Staffel 1 und 2 spielen gemeinsam ein 5-rundiges Turnier nach Schweizer System, also eine spezielle „Corona-Liga“ ohne Auf- und Abstieg. Damit wird erreicht, dass es insgesamt weniger Spieltermine sind, man kann die Runden entzerren, damit Platz für Verlegungen bleibt und die Mannschaften, die wegen Corona eine Saison aussetzen, behalten ihr Startrecht für die Landes- bzw. Bezirksliga in der übernächsten Saison, d.h. die Corona-Liga spielt sozusagen außer Konkurrenz. Und falls je wegen steigender Corona-Zahlen auch die nächste Saison wieder abgebrochen werden muss, gibt es bei diesem Modell zumindest keinen Streit, wer bei einem vorzeitigen Abbruch als Auf- oder Absteiger gehandelt werden soll.

Also sozusagen ein Spielbetrieb „auf kleiner Flamme“, aber nach wie vor echte Turnierpartien mit voller Bedenkzeit und DWZ-Auswertung. Bei der Corona-Liga geht es zwar nicht um Auf- oder Abstieg, aber um den persönlichen Ehrgeiz, den besten Tabellenplatz und als zusätzliches Schmankerl wurde sogar ein Preisgeld ausgelobt: Die beste Landesliga-Mannschaft im Corona-Turnier erhält 100,- € und die beste Bezirksligamannschaft ebenfalls. Mich erinnert das an das „Golden Goal“ von Oliver Bierhoff beim Finale der EM 1996: Damit ging er in die Annalen ein, denn

später wurde die Regel wieder abgeschafft. Vielleicht ist es mit der Corona-Liga genauso: Ein Titel, den es so nur 1x gibt und dann nie wieder...

Auch hier wird mit nur mit 6er-Mannschaften gespielt, damit die Teilnahme auch solchen Vereinen möglich ist, denen Corona-bedingt Spieler fehlen. Ich bin gespannt, wie dieses Angebot von den Vereinen im Bezirk Stuttgart angenommen wird – es ist kein vollwertiger Ersatz für den üblichen Ligabetrieb, aber immerhin bietet sich so die Möglichkeit, auch in Corona-Zeiten echte Mannschaftskämpfe zu bestreiten, d.h. am Brett und nicht nur am Bildschirm.

5. Mannschaft / Kreisklasse

Die Kreisklasse Stuttgart-Mitte wurde von Corona am härtesten getroffen, waren doch bei Saisonabbruch noch sage und schreibe 3 Runden zu spielen. Die Saison wurde zwar auch hier wieder aufgenommen, aber es gab jede Menge kampflose Begegnungen – es kann sein, dass der ein oder andere Verein mit vielen älteren Spielern tatsächlich wegen gesundheitlicher Bedenken nicht mehr angetreten ist, genauso ist es aber möglich, dass nach der langen Pause einfach die Motivation gefehlt hat. An uns hat es jedenfalls nicht gelegen: SSF 5 gewann die Runden 7 und 8 kampflos gegen DJK Sportbund 1 und Wolfbusch 4, nur die letzte Runde gegen Heumaden 1 wurde ausgespielt, nach Vereinbarung der beiden MF mit nur jeweils 6 Spielern. Die schenkten sich aber nichts und so ergab sich zum Saisonabschluss ein ausgekämpftes 3:3 ohne Remis.

Die Endtabelle blieb unverändert: Überflieger DJK Stuttgart-Süd 1 liegt unangefochten auf Platz 1, SSF 5 wurden Vizemeister mit 3 Mannschaftspunkten Rückstand, aber deutlichem Abstand vor dem Drittplatzierten Gerlingen 2. Beste Punktesammler waren die Jungen: Johannes Leitherer an Brett 2 mit 4,5 aus 6, Michael Alkabetz mit 4 aus 6 und Alexander Zakrzewski mit 4 aus 4 = 100%! Die 3 aus 4 von Tamara Laake können sich auch sehen lassen.

Schade ist, dass es, Stand heute, im Kreis Stuttgart-Mitte für die kommende Saison noch kein Angebot für Mannschaftskämpfe gibt – virtuell schon, auf Lichess, aber eben kein Nahschach. Die Kreise entscheiden über ihren Spielbetrieb selbstständig und während es im Schachkreis Stuttgart-Ost eine Corona-Liga geben wird, wo Kreisklasse und A-Klasse ein gemeinsames Turnier nach Schweizer System austragen (ähnlich wie oben die Landes- und die Bezirksliga) gibt es im Schachkreis Stuttgart-Mitte noch nichts Vergleichbares. Ich sage „noch“, weil die Kreisleitung die weitere Entwicklung in Sachen Corona abwarten wollte. Es besteht also Hoffnung, dass vielleicht doch noch ein Angebot für einen reduzierten Corona-Spielbetrieb nachgeschoben wird.

Das wäre sehr wünschenswert, da unsere Mannschaften auf Kreisebene mit zu den erfolgreichsten gehören. Die vielen jungen Spieler und Neuzugänge bei SSF 1879, die mit so großer Begeisterung bei der Sache waren, hätten es mehr als verdient!

6. Mannschaft / A-Klasse

In der A-Klasse wurde die letzte Runde am 27.09.20 nachgeholt und da gelang unserer 6. Mannschaft zum Abschluss einer erfolgreichen Saison noch ein Sieg gegen DJK-Stgt. Süd 3. In der Endtabelle reichte es damit sogar zu einem Platz auf dem Treppchen hinter den DWZ-Favoriten DJK-Stgt. Süd 2 und Zuffenhausen 2, aber noch vor den nominell stärker eingeschätzten Mannschaften DJK-Stgt. Süd 3 und Gerlingen 3. Eine respektable Leistung!

Aus besten gepunktet hat Mathilde Kohlrausch mit 3,5 aus 5, aber auch die 2 aus 4 von Elias Gotfried (9 Jahre) sind für einen so jungen Spieler sehr beachtlich. Ich war Augenzeuge seiner letzten Partie gegen Routinier Brosig von DJK-Stuttgart Süd 3, die zwar „nur“ Remis ausging, weil jede Seite einen gefährlichen Freibauern hatte, aber Elias stand die ganze Zeit auf Gewinn und hätte bis zum Schluss taktisch gewinnen können (was aber nicht leicht zu sehen war...) Gerne mehr davon!

7. Mannschaft / B-Klasse

In der B-Klasse waren bei Wiederaufnahme noch 2 Runden zu spielen, aber leider konnte unsere 7. Mannschaft ihr Können nicht mehr unter Beweis stellen: Runde 8 am 20.09. war spielfrei und die 9. Runde am 04.10.20 fiel kampflos an SSF, weil Botnang 3 nicht mehr angetreten ist.

In der Endtabelle landete SSF 7 auf einem sehr guten 3. Platz hinter Wolfbusch 5 und Zentrumsbauer Stuttgart, wobei man etliche nominell stärkere Mannschaften hinter sich ließ. Herausragend auch hier Gotfried Elias mit 5 aus 6. Rainer Mohr und Thomas Kübel-Sorger steuerten als Ersatzleute 100% bei, jeweils 3 Punkte aus 3 Partien.

8. Mannschaft / C-Klasse

SSF 8 krönten ihren Durchmarsch mit einem überzeugenden Sieg in der Finalrunde am 11.10.20, Sillenbuch 4 wurde mit 3,5:0,5 deklassiert. Die Überlegenheit unserer 8. Mannschaft zeigt sich nicht nur in der Schlusstabelle mit 2 Mannschaftspunkten und 5,5 Brettspunkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten, auch in der Liste der TOPScorer sind unter den besten 5 allein 4 Schachfreunde: Angeführt von Daniel Goldinov mit makellosen 5 aus 5, dahinter Leon Rahm mit 4,5 aus 5, sowie Thomas Kübel-Sorger 3 aus 3 und Rainer Mohr mit 3 aus 4 – herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!

Der einzige Wermutstropfen ist, dass Corona den Aufstiegsambitionen in die Quere kommt: Unter normalen Umständen würde die 8. Mannschaft in der kommenden Saison mit genauso viel Elan die B-Klasse aufmischen, aber im Moment gibt es keine B-Klasse, genauso wenig eine A-Klasse und auch keine Kreisklasse – wie gesagt, im Schachkreis Stuttgart-Mitte ist der Spielbetrieb bis auf Weiteres auf Eis gelegt, man sorgt sich um die Gesundheit der Spieler und wartet auf bessere Zeiten...

Als Spielleiter der SSF 1879 hoffe ich sehr, dass sich hier noch etwas zum Positiven wendet. Auch wenn Corona-bedingt sicher nicht alle Ligen besetzt werden können (die vielen kampflosen Begegnungen der Nachholrunden zeigen, dass etliche Vereine echte personelle Engpässe haben) würde ich einen „abgespeckten“ Spielbetrieb sehr begrüßen, vielleicht indem man mehrere Ligen zusammenfasst und nach Schweizer System spielen lässt ggf. mit verkürzter Rundenzahl - der Schachkreis Stuttgart-Ost hat es vorgemacht.

Klar ist: Niemand soll beim Schachspiel seine Gesundheit aufs Spiel setzen und für die Verantwortlichen ist das sicher ein Spagat. Aber mit dem Hygienekonzept vom Verband sollte es möglich sein, den Spielwilligen und Spielfreudigen zumindest ein Angebot zu machen - wenn es für 2020 nicht mehr reicht, dann vielleicht im nächsten Jahr. Vielen Dank an alle, die zu der überaus erfolgreichen Saison 2019/20 beigetragen haben - den Stolz auf das Erreichte sollten wir uns durch Corona nicht nehmen lassen!

Florian Siegle (Spielleiter)

Nach genau 10 Jahren gewinnt Josef Gabriel wieder das SSF-Vereinsturnier

Glückwunsch zum erneuten Titelgewinn an Josef Gabriel

Markus Schmidt wird Zweiter, Oskar Mock Dritter

Unserem neuen Vereinsmeister Josef Gabriel gratuliere ich ganz herzlich zu diesem verdienten Erfolg! Nicht weniger stolz auf ihre hervorragenden Leistungen in diesem Turnier können aber auch sein die weiteren Preisträger Markus Schmidt, Oskar Mock, Friedrich Gackenholtz, Raimund Bausch und Daniel Goldinov.

Das „verlängerte“ Vereinsturnier kostete so manche Mühe und auch Nerven für die Teilnehmer und den Organisator. Ein außergewöhnliches Jahr erforderte einen außergewöhnlichen Spielplan und Flexibilität sowie Toleranz der Teilnehmer. So wurden die Nerven nicht nur auf den 64 Feldern strapaziert, sondern auch bei der Planung, soll das Turnier weitergehen, wann, wo und wie soll es weitergehen. Das Erfreuliche unterm Strich, es ging in Etappe 2 im Sommer weiter und blieb fair und spannend bis zum Schluss. Für die hohe Akzeptanz, den Mut und die Bereitschaft fast aller Teilnehmer, das gesamte Turnier am Brett zu Ende zu bringen, möchte ich mich nochmals bedanken.

Rollen wir den Verlauf nochmals kurz von hinten auf. In der Schlussrunde 9 reichte Josef Gabriel, der bis mit 6 Punkten die besten Aussichten auf den Gesamtsieg hatte, ein Remis gegen Aleksandr Karbyshev, und er konnte sich schon nach kurzer Zeit freuen, weil Aleksandr gar nicht mehr antrat. Josef hatte lediglich in Runde 7 Ende Februar gegen den Drittplatzierten Oskar Mock verloren, ansonsten mit Erfahrung, Fleiß und Ruhe gepunktet, wie man es von ihm gewohnt ist.

Auch Markus Schmidt ließ lediglich einen vollen Punkt in seiner Partie gegen Josef Gabriel liegen, aber gegen den neuen Vereinsmeister war das sicherlich kein Grund zum Ärgern. Denn ansonsten zeigte Markus nicht nur gewohnt Nervenstärke, sondern auch wieder die eine und andere sehr spannungsgeladene Partie. Am Ende Platz 2 war ein steiler Aufstieg von Startplatz 8 – Respekt.

Auch der drittplatzierte Routinier Oskar Mock absolvierte ein tolles und gelungenes Vereinsturnier, nachdem er zuletzt zweijährig pausiert hatte. Nur ihm gelang ein Sieg gegen Josef wie oben erwähnt, was die Spannung um die Platzierungen aufrechterhielt.

Damit waren die ersten drei Plätze vergeben und Favorit Robert Gabriel musste sich am Ende zwar mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben, allerdings muss erwähnt werden, dass er als einziger des Turniers keine Partie verloren hatte!

Glückwunsch nochmals also an die vier Erstplatzierten zu den beachtlichen Leistungen. Am Ende hieß es: Josef Gabriel 7 Punkte (exakt wie vor 10 Jahren), Markus Schmidt und Oskar Mock 6,5 Punkte wobei Markus die bessere Buchholz-Wertung verzeichnete, und Robert Gabriel 6 Punkte.

Spannend blieb es aber auch wieder um die Erst-Platzierungen der einzelnen Rating-Gruppen (< 1900, < 1700 und < 1400 DWZ) und der damit verbundenen Vergabe der DWZ-Preise.

Mit beachtlichen 5 Punkten im Vereinsturnier erreichte unser langjähriger ehemaliger Vereinsvorsitzende Dr. Friedrich Gackenholtz Platz 6 und damit den Spitzenplatz in der Ratinggruppe bis 1900. Der punktgleiche Florian Siegle hatte in diesem Fall mit deutlich weniger Buchholz zum Schluss, aber auch im direkten Aufeinandertreffen der beiden in Runde 5, das Nachsehen.

Die nächste Ratinggruppe bis 1700 hatte Raimund Bausch im Prinzip bereits schon nach Runde 8 mit hervorragenden 5 Punkten für sich entschieden, wenngleich in der letzten Runde noch theoretische Chancen auf diesen Gruppengewinn auch noch für Aleksandr Karbyshev und Matthias Giese bestanden, was angesichts der Spielstärke und Willenskraft ihrer jeweiligen Gegner beim Finale um den Titel aber kaum machbar schien. So kam es und so behielt Raimund Bausch verdient seinen Spitzenplatz.

Die 4-köpfige Ratinggruppe bis 1400 dominierte von Anfang an Daniel Goldinov. Der 11-jährige Neueinsteiger traute sich nicht nur die erste Teilnahme im Vereinsturnier zu, sondern erreichte mit 4 (aus 9) Punkten einen klasse Platz 12 in diesem generell recht stark besetzten Turnier und verschaffte sich mit seinen Siegen großen Respekt. Ein kometenhafter Aufstieg könnte die Folge sein, hoffentlich bleibt er uns noch lange im Verein erhalten. Großes Lob an einen Schüler, der immer pünktlich und diszipliniert, ja fast schon routiniert seine Partien abwickelte und großen Dank auch an seine Eltern, die ihm das alles ermöglichen.

Erwähnenswert sind aber diesmal auch die drei verbliebenen Teilnehmer dieser kleinsten DWZ-Gruppe, Rainer Mohr, Stella Maris Duran und Professor Khakzar, die allesamt zwei Punkte erreichten. Rainer verbesserte dadurch seine DWZ, Stella Maris kam zu ihrer Erst-DWZ nachdem sie letztes Jahr aufgrund zu wenig gespielter Partien gescheitert war und Professor Khakzar kann auf eine Teilnahme blicken, die ihm aus meiner Sicht wieder viel Freude bereitet hat, weil sich auch nach jeder noch so verlorenen Partie immer wieder ein Lachen in sein Gesicht zaubert.

So, nun heißt es erst einmal durchschnaufen, denn ein langatmiges erfolgreiches Turnier ging zu Ende. Zwar traten diesmal etwas weniger Stuttgarter Schachfreunde an, dennoch blieb der DWZ-Schnitt mit gut 1600 wieder einmal recht hoch.

Beim Zugewinn der DWZ-Zahlen in diesem Turnier sei zunächst noch einmal Daniel Goldinov erwähnt, der um sage und schreibe 133 Punkte zulegte. Aber auch Raimund Bausch konnte aufgrund seiner klasse absolvierten Leistungen eine erstaunlich große Punktzahl zu seiner DWZ addieren +51. Und ... ja wie die letzten Jahre fast schon selbstverständlich Markus Schmidt wieder mit +50 – die Abendspiele scheinen ihm wirklich zu liegen.

Auch wenn es diesmal wieder mehr Vereins-Routiniers an die Bretter zog, so konnten sich die beiden Neueinsteiger Aleksandr Karbyshev und der bereits erwähnte Daniel Goldinov mit 4,5 beziehungsweise 4 Punkten mehr als gut behaupten. Ob zukünftig auch weitere Neueinsteiger dabei sein werden, bleibt abzuwarten, allerdings ist der Zuwachs an neuen Vereinsmitgliedern insgesamt betrachtet doch erwähnenswert und lässt in dieser Hinsicht mehr als hoffen.

Zur alljährlich persönlichen Würdigung eines hervorzuhebenden Teilnehmers wird es aus Gründen der schwierigen Corona bedingten Gegebenheiten diesmal leider nicht reichen, weil ich auch schon eine Zeitlang nichts mehr von Professor Khakzar gehört habe. Er ist es, dem ich besonders danken möchte für seine unglaubliche Leistung und Teilnahme am Turnier in den letzten Jahren mit seinen inzwischen nun 90 Jahren – lieber Professor Khakzar, ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Aufgrund der Tatsache, dass die Siegerehrung der Preisträger nicht wie gewohnt jedes Jahr bei unserer Jahreshauptversammlung erfolgen kann, werden die Gewinne überwiesen. Glückwunsch den Gewinnern und nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Die Termine für das nächste Vereinsturnier stehen noch nicht fest und der Start ist bei der derzeitigen Lage auch leider noch nicht absehbar. Unter „Aktuelles“ auf unserer Website wird dann natürlich berichtet.

Ich wünsche allen eine gute und gesunde Zeit!

Olaf Eißmann



2



1



3

Aus unserer Webseite

01.05.2020 Erstmals auf dem ersten Platz!

Eingestiegen in die Quarantäne-Liga waren wir am Donnerstag vor einer Woche. Beginnen muss man in der niedrigsten Liga, das war damals Ebene 8. Gespielt wird in Gruppen von 10 Teams, die ersten drei steigen auf. Beim ersten Match hatten wir den dritten Platz geschafft und sind aufgestiegen. Das hat am Sonntag danach in Ebene 7 wieder geklappt, so dass wir gestern Abend schon in Ebene 6 spielen durften.

Und gestern lief es besonders gut. Denn wir waren mit einem bärenstarken Team unterwegs. Unsere Internationalen Meister Ivan Schițco und Andrei Macovei (erstmals dabei, willkommen Andrei!), unsere Bretter 1 und 2 des Aufgebots in der 2. Bundesliga, waren dabei, genauso wie die weiteren Asses Igor Neyman, Volodymyr Vyval und Christian Beyer, sowie auch Martin Hofmann. Dazu kam noch Roman Blahut, Volodymyrs Freund und Taufpate seiner gerade zur Welt gekommenen Tochter. Mit dieser Truppe hatten wir nach 1½ Stunden einen deutlichen Vorsprung vor SatrancaDair (die Spieler haben türkische und aserbajdschanische Flaggen) und Nickelhütte Aue (1 IM + starke Unterstützung aus Norwegen) herausgespielt. Gegen Ende ist das türkisch-aserbajdschanische Team noch mal nahe herangekommen, aber wir konnten den ersten Platz verteidigen. Beste Spieler waren Andrei und Volodymyr.

Weiter geht es am Sonntag um 20:09 Uhr in Liga 5A mit 5-Minuten-Partien ohne Inkrement. Erneut dabei sind Nickelhütte Aue und SatrancaDair. Aus dem Ausland außerdem ein Team namens „Ajedrez sin Fronteras“, also „Schach ohne Grenzen“. Weitere Mitspieler in [unserem Team](#) sind jederzeit herzlich willkommen!

Claus Seyfried

[30.04.2020 20:12 Uhr Team Battle 6A - Ergebnisse](#)

[03.05.2020 20:08 Uhr Team Battle 5A - Anmeldungen](#)

Quarantäne-Liga 6A Teamkampf

1	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	IM AndreiMacovei 36 + 36 + 32 + 32 + 32 + 31 + 30	229
2	SatrancaDair	chesscanavar 37 + 36 + 35 + 33 + 29 + 28 + 27	225
3	ESV Nickelhütte Aue	IM RiskyDecision 47 + 44 + 31 + 28 + 28 + 20 + 19	217
4	Oberhausener Schachverein 1887	liladragon 34 + 31 + 27 + 27 + 26 + 24 + 23	192
5	Schachklub 1931/72 Marburg	rhh_70 30 + 26 + 25 + 25 + 25 + 24 + 22	177
6	SV Dicker Turm Esslingen	Filslaus 30 + 27 + 26 + 23 + 21 + 20 + 19	166
7	SV Sterkrade-Nord	Str98 33 + 32 + 23 + 23 + 20 + 16 + 14	161
8	SK Turm Euskirchen	Schachbert 30 + 28 + 25 + 24 + 23 + 13 + 6	149
9	SV Bad Schwartau von 1930 e.V.	Lehrer_Schmid 28 + 24 + 24 + 22 + 20 + 16 + 2	136
10	Schachclub 1922 Ketsch e.V.	Cryspen 26 + 26 + 24 + 22 + 20 + 14	132

03.05.2020 Schon wieder Erster!

Das ist ja der Hammer! Heute Abend zwischen 20:09 und 22:09 Uhr war wieder die Quarantäne-Liga angesagt. Nach drei Spielen und drei Aufstiegen in Folge waren wir in Liga 5A am Start. Von Beginn an waren wir wieder voll dabei und lagen fast immer klar in Führung, auch am Ende! Also erneut 1. Platz und Aufstieg in Liga 4A.

Unser bester Spieler war FM Drakosa, ein Freund von Ivan. Drakosa lag in unserer internen Bestenliste teilweise mit großem Vorsprung vorne. So haben wir schon wieder eine wichtige Verstärkung. Überhaupt, unsere Gruppe hat inzwischen schon 46 Mitglieder, keine Ahnung wo die Leute alle herkommen!? Aber wir freuen uns über den Zuwachs und alle sind willkommen!

Weiter geht es am Donnerstag, 07.05.2020 um 20:06 Uhr in Liga 4A. Dann wieder richtiger Stress, nämlich mit nur 3 Minuten ohne Inkrement. Da treffen wir auf gute Bekannte. Nach wie vor begleitet uns Nickelhütte Aue, während wir SatrancaDair abschütteln konnten. Sie wurden heute nur Vierter. Aber es gibt noch viel bessere Bekannte. Schaut euch die Spielerliste von „[Schach und Biergemeinschaft Remstal Zollern Alb](#)“ an. Da gibt es einen „marioborn“. Also Obacht, hier ist Böblingen! Doch nicht nur Mario ist dabei, sondern auch einige der Besten von Böblingen. Hinzu kommen nette Verstärkungen wie Jens Hirneise, Josef Gheng und Danny Yi. Aber es kommt noch besser. Es gibt auch ein Team namens [TSV Schönaich](#) mit vertauschten Vokalen a und i. Wenn da nicht Schönaich gemeint ist? Also, es wird spannend und wir freuen uns schon drauf!

Claus Seyfried

[03.05.2020 20:09 Uhr Team Battle 5A - Ergebnisse](#)

[07.05.2020 20:06 Uhr Team Battle 4A - Anmeldungen](#)

07.05.2020 Der Durchmarsch geht weiter!

Man glaubt es nicht. Wie heute Abend Ivan Schițco und Andrei Macovei in der Team-Battle die Punkte gesammelt haben beim Drei-Minuten-Blitz ohne Inkrement, das war einmal mehr der Hammer! Aber auch Ivans Freund „FM Drakosa“, Christian Beyer, Volodymyr Vyval und Pavel Aksenov waren saustark. Der Lohn war der dritte Erste Platz in Folge, und der fünfte Aufstieg im fünften Match.

Am Ende lagen wir mit 324 Punkten vor dem Zweitplatzierten Schönaich mit 277. Zuvor gab es häufige Positionswechsel hinter uns, aber am Ende kam Schönaich stark auf und verdiente sich den zweiten Platz vor der bestens bekannten „Nickelhütte Aue“. Diese begleiten uns nun auch in die dritte Liga. Dahinter folgt ein Team aus Venezuela, die die Schach- und Biergemeinschaft aus dem noch nicht geschaffenen Gebiet „Remstal Zollern Alb“ um 5 Pünktchen schlagen konnten. Wie neulich gesagt, diese Biergemeinschaft ist ein wenig unterwandert vom SC Böblingen.

Weiter geht es am Sonntag, 10.05.2020, dem Muttertag, kurz nach 20:00 Uhr in Liga 3A. Es wird ein wenig internationaler mit Teams aus der Schweiz, Schweden und Taschkent. Dann dürfte mit den ersten Plätzen Schluss sein? Wenn nicht, dann fresse ich einen Besen!

Claus Seyfried

[03.05.2020 20:06 Uhr Team Battle 4A - Ergebnisse](#)

[03.05.2020 20:06 Uhr Team Battle 3A - Anmeldungen](#)

Quarantäne-Liga 4A Teamkampf

1	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	IM ivan124 66+61+44+40+40+38+35	324
2	TSV Schöniach	randomplayerXYZ 89+41+40+30+29+28+20	277
3	ESV Nickelhütte Aue	IM RiskyDecision 47+46+37+37+34+30+27	258
4	Asociación de Ajedrez del Estado Aragua	FM Danirod 44+44+42+37+33+31+26	257
5	Schach und Biergemeinschaft Remstal Zollern Alb	PuddyGamer 43+39+38+34+33+33+32	252
6	TSV Haunstetten	instantloser 39+35+35+33+32+31+31	236
7	SV Welper	Hombbergpatzer 40+38+35+34+30+30+26	233
8	Greifswalder Schachverein	Etez 36+36+33+30+27+25+24	211
9	Brackweder Schachklub	Victor0610 38+24+23+23+21+21+18	168
10	Ergoldinger Jugend	ColleFranzGegenHans 0+0	0

10.05.2020 Der Durchmarsch ist zu Ende!

Der Durchmarsch ist zu Ende!

Heute war es echt hart. Wir lagen die meiste Zeit nicht weit weg vom Abstieg. Am Ende waren wir Sechster von zehn Teams. Schöniach hat souverän gewonnen und sich in die 2. Liga abgesetzt. Andreas hat gratuliert, siehe unten! Heute zählten 8 „leaders“. D. h. wir brauchten **acht** gute Ergebnisse. Das wird am Donnerstag auch wieder so sein. Also sollten am besten alle wieder mitmachen, denn die acht besten Spieler zählen! Wir sollten hinten raus weniger Schwäche zeigen.

Unsere besten Spieler heute waren Ivan (37), Andrei (34), Christian Beyer (32), Drakosa (28), Agent Orange (26), Martin Hofmann (25), Volodymyr Vyval (22) und Lukas Forster (22). Weiter geht es am Donnerstag, 14.05.2020, wie immer kurz nach 20:00 Uhr in Liga 3A.

Claus Seyfried

[10.05.2020 20:03 Uhr Team Battle 3A - Ergebnisse](#)

[14.05.2020 20:03 Uhr Team Battle 3A - Anmeldungen](#)

12.05.2020 Online-Training für unsere Mitglieder am Samstag 19 Uhr

Liebe Schachfreunde, noch leben wir im schachlichen Stillstand. Wir möchten diese Phase der Langsamkeit nutzen, um mit etwas zu beginnen, das wir uns schon lange wünschen.

Wir möchten allen unseren Mitgliedern ein gemeinsames Online-Training am Samstagabend anbieten. Das Training ist für euch natürlich kostenlos! Aber dennoch hochwertig. Denn der Trainer ist niemand anderes als unser neuer Spieler Volodymyr Vyval, der in der (fast) abgelaufenen Saison in der 2. Bundesliga einschlug wie eine Bombe. Dennoch versteht es Volodymyr bei seinem Training alle mitzunehmen, auch Anfänger! Das Thema des Trainings lautet: „**Die Caro-Kann Verteidigung** (Variante: 1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5!)“.

Was braucht ihr dafür? Wir machen es über Skype. Wenn ihr Skype schon kennt, so teilt mir bitte euren Skype-Namen bis Freitag 18:00 Uhr mit (-> claus.seyfried@gmx.de). Kennt ihr Skype noch nicht, so zögert nicht euch bei Skype neu zu registrieren und probiert es aus. Ihr werdet in Skype Volodymyrs Bildschirm sehen, auf dem er seine Lektion präsentiert. Soweit sollte es mindestens klappen. Außerdem solltet ihr auch noch die Stimme des Trainers hören, und wenn es perfekt läuft, könnt ihr sogar über das Mikrofon mit der Trainingsgruppe reden. Das Letztere würde bei mir persönlich mangels Mikrofon am großen Computer nicht klappen, aber am Smartphone.

Diesen Termin nehmen wir sehr wichtig. Sollte es gut klappen, so sollen noch viele weitere Termine folgen! Also zögert nicht teilzunehmen, und vergesst bitte nicht mir bis Freitag euren Skype-Namen per Mail zu schicken. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Claus Seyfried



12.05.2020 Neuigkeiten aus Überlingen

Hallo liebe Schachfreunde, heute gibt es bei den „[Perlen vom Bodensee](#)“ einen Beitrag, der auch für uns interessant ist. Als erstes seht ihr unsere Abschlusstabelle vom letzten Sonntag. Ich habe sogar einen Kommentar hinzugefügt:

Uups, Nadelöhr ist wohl das richtige Wort. Nach drei ersten Plätzen in Folge und einem bisher ungebremsten Aufstieg von der Einstiegsliga Ebene 8, mussten wir nun sehen, dass es plötzlich sehr schwierig ist. Außerdem braucht man nun ACHT leaders, also acht gute Ergebnisse. Daher, liebe Vereinskollegen, ich hoffe, dass am Sonntag keiner klemmt!

Claus Seyfried

14.05.2020 Soumya auf dem Kommentatorenplatz beim „Online Nations Chess Cup 2020“

Wir erinnern uns noch gerne an die schöne Zeit, als die indische Spitzenspielerinnen und ehemalige Juniorenweltmeisterin [Soumya Swaminathan](#) drei Monate als Stipendiatin auf der Akademie Schloss Solitude verbrachte und wir Stuttgarter sie kennenlernen durften. Diese Erinnerungen durften wir Anfang 2017 auffrischen, als es sich ergab, dass sie uns während einer Turnierreise zwei Mal in der Oberliga Württemberg in Spielen gegen Weiler im Allgäu und gegen Jedesheim am ersten Brett beistehen konnte. Sehr souverän nahm sie den Großmeistern halbe Punkte ab, nicht ohne vorher alles für den vollen Punkt zu versuchen.

Nun schreibt sie im indischen Free Press Journal über den „Online Nations Chess Cup 2020“. In Deutschland hören wir nicht viel davon, denn das ist ein Elite-Turnier nur für Spitzenteams wie Indien, China, Russland, USA, nicht für Deutschland. Liebe Soumya, wir wünschen dir viel Erfolg bei deiner Journalistenkarriere und freuen uns, recht viele Artikel von dir lesen zu dürfen!

Claus Seyfried

12 SPORTS

THE FREE PRESS JOURNAL

www.freepressjournal.in MUMBAI | FRIDAY | MAY 8, 2020



TIME IS TIGHT

Vidit, playing black against Levon Aronian, missed a winning combination in the middle game due to paucity of time and entered an equal endgame



Round 3: India lost to Europe by a score of 1.5-2.5.

We, in fact, had a big chance to win this match as Anand and Humpy drew their respective games while Vidit and Hari had commanding positions. As it happened, Vidit, playing black against Levon Aronian, missed a winning combination in the middle game due to paucity of time and entered an equal endgame.

Aronian later found a devilish trick to trap Vidit's bishop and set his rook pawn rolling to the queening square, and won the

game.

On Board 3, World No. 26 P. Harikrishna created a brilliant attack against Jan Krzysztof Duda, in a game with opposite side castles. He was cruising to victory, when time constraints compelled him to allow Duda to exchange queens and escape with a draw.

One mistake in chess can change the evaluation drastically and that is what happened here.

Round 4: China won against India by a score of 2.5-1.5.

Our fourth round match against top seeds China was the toughest so far.

Vishy Anand drew against Ding Liren with black, while Hari and Humpy made two solid draws against Yu Yangyi and Hou Yifan respectively.

On Board 2, Vidit Gujrathi, who is currently battling rough form in the tournament, lost to Wang Hao after he overlooked a small tactic in the middle game. Vidit could have been rested for this round after such a shocking defeat in Round 3; on the other hand, were he fielded, he would get his first white in four games, so it was definitely a tough call to take. The important takeaway from the games so far is to start converting an advantage to a full point.

In such a strong tournament, it is hard to get an advantage in the first place, but we did get our chances, especially in the second and third round. Another idea is to make use of all six players in the team each day, including



18. d5 here simply burst open the opponent's king cover in Harikrishna - Duda, Round 3

the two reserves, so as to keep up the energy levels of all the players. With six more rounds to go, one good day will make a huge difference to the standings, and more importantly the team morale!

Let us keep supporting our team, they are giving their best!

(The writer is a Junior World, Commonwealth Games champion and women GM)

12 SPORTS

THE FREE PRESS JOURNAL

www.freepressjournal.in MUMBAI | MONDAY | MAY 11, 2020



India bow out of the Online Nations Cup

With a lot of lessons and few positives, India finish fifth in first such online team event in the history of chess



Round 9: India lose to China with the score 1.5 - 2.5

It was the last day of the Round Robin part of the Online Nations Cup 2020 and Vishy Anand, who is also acting as the captain of the Indian team, decided to drop himself for both the games to ensure more exposure is given to other players and thus create an overall stronger team for future tournaments.

Vidit Gujrathi and P Harikrishna made a draw against Wang Hao and Wei Yi on the top 2 boards, while Harika also drew against current World No. 1 Hou Yifan by putting up a staunch defence from black.

B. Adhiban, playing white, lost against Yu Yangyi. Although white got a strong outpost for his knight in the centre, it was a mistake to exchange the light squared bishops, after which Adhiban's position slowly deteriorated.

Round 10: Russia win against India with a score 2.5-1.5

In the 10th round, we had as many as 3 decisive results out of the 4 boards. Only Harikrishna had a peaceful draw in the Berlin defence against former World Championship Challenger Sergey Karjakin. There was an unusual opening in the game between V Artemiev and Gujrathi where after white's 9th move, only 1 piece was out of the 1st rank for either of the players. Artemiev understood the position slightly better than his op-



20. Rb7 and it lights out for black in Artemiev - Vidit, Round 10. The rook is poisoned as 20... Kb7 allows 21. Nc5 check, a knight fork winning the queen.

ponent and soon ripped open black's position and checkmated Gujrathi.

Adhiban built up a big advantage against Dmitry Andreikin, but he was very low on time while his opponent had plenty. Under time pressure he blundered and lost. Koneru Humpy outclassed Girya Olga and won her game in 101 moves, finishing the tournament with an individual score of 4.5/7.

We started as the 5th seeds and finished 5th. Despite that, I am sure the Indian team must be disappointed with their performance as they would have liked to finish higher than their pre-tournament standing. After a difficult start, we more or less lost our chances to qualify for the finals after the sixth round. Both Gujrathi and Adhiban, who are doing consistently well otherwise, were completely off colour in this tournament. Harikrishna produced a good performance but did not get a favourable re-

sult in most of his games. A lack of online playing experience for the Indian players played its part. There were a few positives too - Anand's performance of 5/8 on board 1 and our rock-solid performance on the women's board where Koneru Humpy and D. Harika were in good form and did not lose a single game.

The biggest positive was that all the players played fighting games, irrespective of their form. It was the first such online team event in the history of chess, and I am sure we will use this experience to get better.

The finals will be played between China and USA. Good luck to both the teams!

— The writer is a Chess Woman Grandmaster and former World Junior Champion 2009.



Soumya Swaminathan

2 Std. · 🌐

Got a brand new experience this past week when one fine day the sports editor of the Free Press Journal newspaper suggested that I write a column for his paper while covering the Online Nations Chess Cup 2020. It is one of the few newspapers which is still printing in the current times. I saw it as an opportunity to give a chess player's point of view on the Indian team's performance and to help people understand a little more about chess tactics, team strategies and other nuances of our sport which usually does not get a big coverage in the media. Quite glad that I took it up, as I definitely learnt a lot from this short writing stint. Also, now I also realise how hard it is to fit everything within 400 words! 😊 Sharing a couple of my reports, do let me know what u think 😊

How it worked - Most of my pieces were printed as it is, a couple of them were edited slightly. The headlines & subheadlines were given by the paper / sports editor.

Übersetzung anzeigen

12 SPORTS
THE FREE PRESS JOURNAL
www.freepressjournal.in MUMBAI | FRIDAY | MAY 8, 2020

TIME IS TIC

Vidit, playing black against Levon Aronian, missed a v in the middle game due to paucity of time and entered



Round 8: India lost to

game.

Vishy Anand drew against Ding Liren with black while Hari and Hun made two solid draws against Yu Yangyi and Hou Yifan respectively.

On Board 2, Vidit Gujrathi, who is currently battling rough form in tournament, lost to Wang Hao after he overlooked a small tactic in the middle

PDF document designated page output for long pictures, easy to share

Picture Sharing

INDIANS HOG DAY-FOUR PROCEEDINGS

Vishy Anand and Harikrishna notch up wins



Vishy Anand and Harikrishna notch up wins through the seventh round, finishing the tournament with a score of 4.5/7.



Position after 31. Rd5 in the game P. Harikrishna - Ger. Jorg. Black resigned promptly as the knight is poisoned. Taking the knight with either of the pawns will result in losing the f7 rook keeping

12 SPORTS
THE FREE PRESS JOURNAL
www.freepressjournal.in MUMBAI | MONDAY | MAY 11, 2020

PDF document designated page output for long pictures, easy to share

Picture Sharing

INDIANS HOG DAY-FOUR PROCEEDINGS

Vishy Anand and Harikrishna notch up wins



Round 7: Indian won against Rest of the World with the score 2.5 – 1.5

PUNE

Vishwanathan Anand and Pentala Harikrishna shined through the seventh round, bringing home our first match victory of the tournament.

Anand, playing white against Teimour Radjabov, opted for the Bayonet Attack against Radjabov's pet King's Indian Defence. Radjabov decided to sacrifice a pawn in the opening, in exchange for a bishop pair.

He definitely had compensation into the middle game, but went wrong on the 28th move, missing Anand's well concealed idea of 29. g3!, thereby winning another pawn. Anand quickly converted his advantage into a full point.

On the third board Hari crushed Cori Jorge from the white side of the Sveshnikov variation, in a game where he was pushing for initiative throughout. He ended it with a spectacular knight sacrifice in the centre of the board.

On the remaining two boards D Harika drew against Mariya Muzychuk on the women's board, and Vidit Gujrathi lost to Alireza Firouza in an opposite colour bishop ending, after Firouza showed some smooth technique to convert his extra



Position after 31. Ne5! in the game P. Harikrishna – Cori Jorge. Black resigned promptly as the knight is poisoned. Taking the knight with either of the pawns or the queen will result in leaving the f8 rook hanging

pawn.

Round 8 : India drew against Europe, Score : 2-2.

Vidit played some excellent chess in this round, by winning against two-time World Cup winner Levon Aronian of Armenia.

Vidit secured a considerable advantage after the 31st move, when he managed to create a passed pawn on the d file and plant his rook on the seventh rank. He showed class technique in the rook ending to bring home the full point.

It takes strength of spirit to keep backing yourself when you are struggling with your form, and produce such a

nice win as Vidit did. Anand made a solid draw with black against Maxime Vachier Lagraive on board 1.

We were very close to winning this match too as Hari found some nice defensive resources to ward off Jan Krzysztof Duda's attack on board 3, while Humpy had a long term advantage in a double rook ending against Anna Muzychuk on board 4. As it happened, Hari lost his game and Humpy drew.

(The writer is Junior World, Commonwealth Games champion and women GM)

Soumyas Artikel im SVW-Pressespiegel. Zum Lesen die Grafik anklicken und dann auswählen!

Persönlichkeiten unter uns

WGM / IM Soumya Swaminathan, Juniorenweltmeisterin 2009 und Asienmeisterin 2016, war 2014 drei Monate zu Gast in Stuttgart als Stipendiatin der Akademie Schloss Solitude. Anfang 2017 absolvierte sie zwei Spiele in der Oberliga Württemberg. Nun kommentiert sie den „Online Nations Chess Cup 2020“ im Free Press Journal Indien

11.05.2020		Free Press Journal S. 12:	India bow out of the Online Nations Cup	(pdf Ganze Seite)
08.05.2020		Free Press Journal S. 12:	Time is tight	(pdf Ganze Seite)
08.03.2020		Free Press Journal S. 12:	Chess Wizard Soumya now gunning for GM	(pdf Ganze Seite)

14.05.2020 Jeden Donnerstag und jeden Sonntag von 20 - 22 Uhr: Lichess Battles!

Hallo liebe Schachfreunde, ich komme meiner Chronistenpflicht nach und präsentiere das Ergebnis unserer heutigen „Battle“. Erneut hatten wir nichts mit den ersten Plätzen zu tun. Aber es lief schon besser als das letzte Mal. Der Sprung von Ebene 3 in die „2. Quarantäne Bundesliga“ ist enorm schwer, weil nur einer aufsteigt. Astana (Kasachstan) hat heute eindrucksvoll vorgemacht, wie das geht, und mit großem Vorsprung vor der Oxfordgang gewonnen.

Wichtig ist, dass man wirklich acht super Spieler hat, denn die besten acht Punktesammler kommen in die Wertung und zählen somit für die Endplatzierung. Beste Spieler bei uns waren Ivan mit wahnsinnigen 49 Punkten und großem Vorsprung vor unseren weiteren Spielern: Volodymyr (35), Andrei (35), Drakosa (28), Lukas Forster (27), Harald Keilhack (26), Agent Orange (26) und Alexander Zakrzewski (24)!

Claus Seyfried

[14.05.2020 20:03 Uhr Team Battle 3A - Ergebnisse](#)

[17.05.2020 20:04 Uhr Team Battle 3B - Anmeldungen](#)

5+0 • Blitz • 2h
Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 8 leaders

17.05. Liga/league | #1 →
lichess.org/tournament/hM5piROC
 2&5
lichess.org/tournament/qVqGTRxK
 3&6
lichess.org/tournament/CkEomDdT
 4&7
lichess.org/tournament/66HQCb9u

Teilnahmebedingung:
≥ 5 gewertete Spiele

von FM jefforever
14. Mai 2020, 20:03

Chatraum

SeringWand753 GG

Myopone nu avem jocate bine

FM jefforever Congrats Astana :) Thanks all, danke an alle

FM jefforever 17.05. Liga/league | #1 →
lichess.org/tournament/hM5piROC

SAIDIBRAGIM Gg

SAIDIBRAGIM FF

Bitte sei freundlich im Chat!

87 spectators

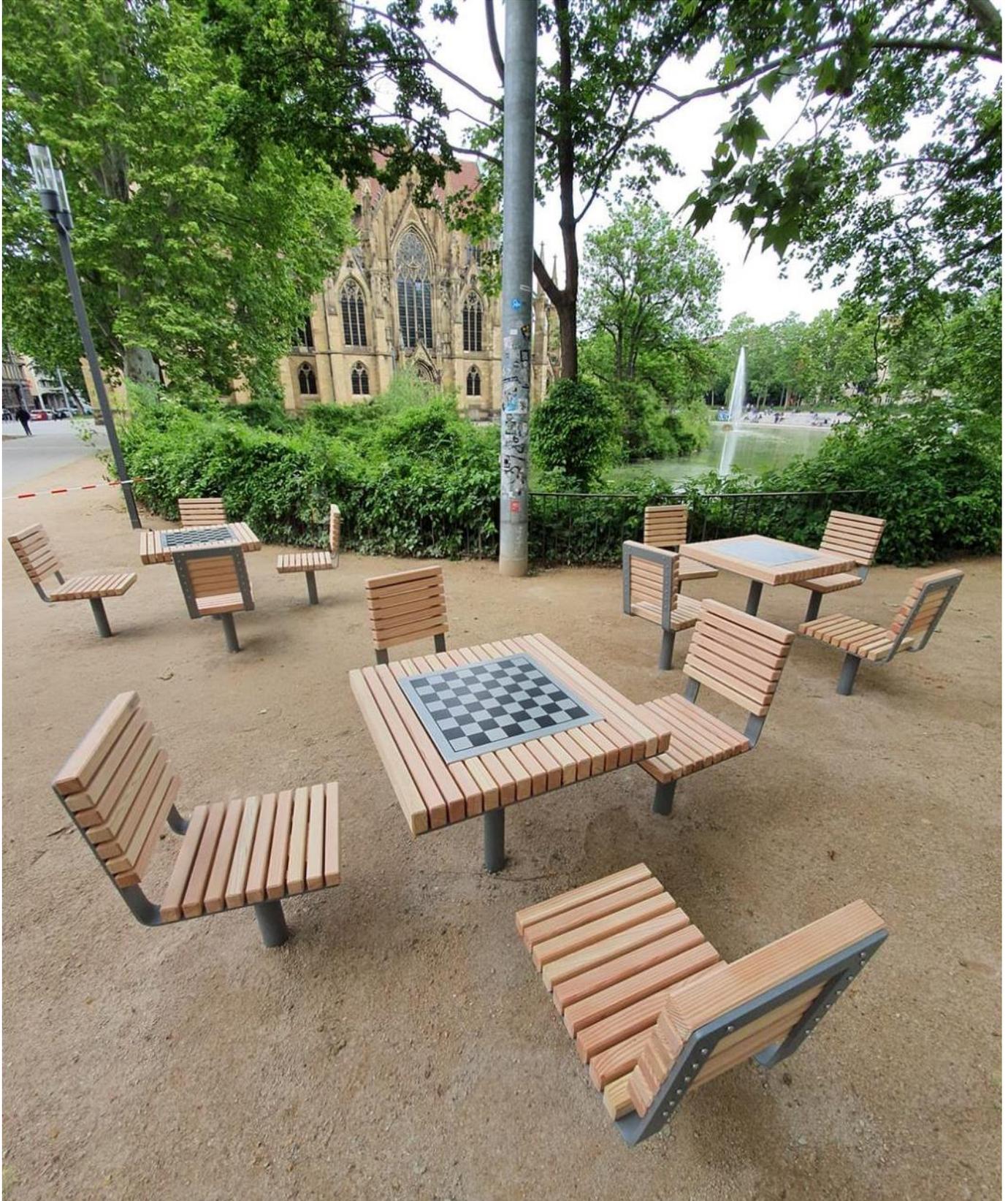
Quarantäne-Liga 3A Teamkampf

1	ЦШК "ASTANA"	FM Zhalmakhanov_R 64+48+46+42+35+35+33+33	336
2	Oxfordgang	hopefully_anonymous 44+40+40+35+32+30+26+26	273
3	Bogners Schachelite	Gabi_G 65+45+32+32+28+25+23+21	271
4	Action Connection	escobar10 51+37+34+32+29+28+26+25	262
5	ESV Nickelhütte Aue	FM munster1 41+34+34+32+32+32+29+27	261
6	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	IM ivan124 49+35+35+28+27+26+26+24	250
7	KSK Dr. Lasker 1861 e.V.	EPThompson 39+37+34+32+28+25+25+25	245
8	LEGIÓN DE AMÉRICA	Luatatroll 33+31+31+30+29+29+28+27	238
9	TSV Haunstetten	instantloser 35+35+29+28+27+27+25+23	229
10	Aragua Chess Association	FM Danirod 34+29+28+26+26+24+23+21	211

15.05.2020 Noch sind Plätze frei!

Wenn das nicht eine schöne Geste ist? Man hat uns Schachtische (fast) vor die Tür gestellt. Am Feuersee im Schatten der Johanneskirche gegenüber der Sonnenbank stehen sie. Noch sind sie wunderbar sauber. Wir hoffen, dass das recht lange so bleibt. Künftig könnte es sich also lohnen, wenn man bei einem Spaziergang im Westen auch ein paar Schachfiguren mit sich führt. Im Namen der Stuttgarter Schachfreunde einen herzlichen Dank an den Bezirksbeirat Stuttgart-West, das war eine klasse Idee!

Claus Seyfried



© Lazaros Papadopoulos

Nun folgen ein paar Fotos von mir. Und am Ende ein wunderschönes Foto der Johanneskirche bei Nacht aus dem Facebook von einem Ralf Jaedicke.



Und schon ist er da, der Nachwuchs der Stuttgarter Schachfreunde.





© Ralf Jaedicke

Eine Kirche am See. Oder ist es gar ein Ozean?

16.05.2020 Erbarme(n), die Hesse(n) komme(n)!

Aufzusteigen wird immer schwieriger, die Ligen werden immer stärker, und wer es bis fast ganz oben geschafft hat, der muss erst einmal durch das Nadelöhr dritte Liga. Dadurch wollten dieses Mal unter anderem die mächtigen **Stuttgarter Schachfreunde 1879** schlüpfen. Die Stuttgarter hatten versucht, im Sinne eines Aufstiegs in Liga zwei möglichst viele spielstarke Schachfreunde an die Bretter zu bringen, das gelang einigermaßen – nur sind eben die anderen Drittligisten auch sehr stark.

So wie oben in unserer Überschrift kenne ich das eigentlich. Denn zu Letzteren habe ich irgendwie auch mal gehört. Aber zugegeben, auch Bayern München ist etwas Furchterregendes. Und die Perlen vom Bodensee sind immer sehr einfallsreich mit ihren Überschriften. Doch heute sind auch wir aufgefallen und haben uns eine kurze Erwähnung verdient! Und mächtig seien wir!? Wow, keine Ahnung was an uns mächtig sein soll. Aber es hört sich gut an, so dass wir diesen Ball gerne aufgreifen und in unseren Annalen festhalten.

Doch eine weitere Wahrheit lesen wir. Um jemals von 3 nach 2 zu hüpfen, brauchen wir ACHT super starke Spieler! Wohlgermerkt, mitspielen darf JEDER. Doch die Punkte der acht besten Punktesammler eines jeden Teams werden am Ende zusammengezählt. Mal sehen, vielleicht klappt es einmal an einem guten Tag. Solange es nicht klappt, spielen wir eben auf Klassenerhalt. Also mindestens Platz 7 ist zu erreichen heute Abend ab 20:00 Uhr!

Claus Seyfried

[Unsere Liga 3B heute Abend von 20:04 - 22:04 Uhr](#)

Erbarmen! Die Bayern kommen!



17.05.2020 Heute kein Nadelöhr, eher ein Schiffstau!

Aber das Schiffstau war verdammt eng. Am Anfang lagen wir meist auf Platz 6 oder 7. Doch gegen Ende arbeitete sich ein klasse Team mehr und mehr in die Spitze. Und gegen Ende wogte der Kampf zwischen „Bogners Elite“ und uns hin und her, meist nur von einem einzigen Pünktchen getrennt. Wie die Berserker wurde gekämpft, wobei das im Falle Marks wörtlich zu nehmen ist.

Willkommen Mark! Ja, heute war Mark dabei, wundervoll. Unfassbare 83 Punkte hat er erspielt! Die Nr. 1 von „Bogners Schachelite“ hatte immerhin noch 79 geschafft. Bogners Team besteht aus ein paar Schweizer Großmeistern. Die Besten bei uns waren weiterhin Andrei (57), Ivan (51), dolynachess (49), Volodymyr (48), Christian (46), Martin (40) und Romus12345 (36).

Was soll das Schiffstau in der Überschrift? Als Kind hatte ich in der Kirche immer gehört: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt“. Oh, die armen Reichen. Aber welcher Depp hat jemals probiert ein Kamel durch ein Nadelöhr zu schieben? Auf dem Weg vom Aramäischen übers Griechische zum Lateinischen und weiter zum Deutschen ist schon hin und wieder mal ein Übersetzungsfehler passiert. Hier wurde das griechische [κάμλος \(= Schiffstau, Seil\)](#) leider als [κάμηλος \(= Kamel\)](#) gelesen. Mit Schiffstau statt Nadelöhr hört sich der Satz aus der Kirche weniger seltsam an

Claus Seyfried

[17.05.2020 20:04 Uhr Team Battle 3B - Ergebnisse](#)

[21.05.2020 20:02 Uhr Team Battle 2 - Anmeldungen](#)

Andreas Finkbeiner in Lichess:

Was für ein Kampf! Es war spannend bis zum Ende, die Gegner hatten es wirklich in sich, GMs, starke Spieler und am Ende kann es nur ein Team schaffen. Das waren wir!!! Hyperreal hat sensationelle 83 Punkte nach Hause gebracht. Andrei und Ivan haben ebenfalls gut performt und wichtige Punkte geliefert. Danke auch an Volodymyr. Er bietet uns nicht nur einen Gruppenunterricht online an, sondern hat hier seine Freunde eingeladen und gemeinsam haben sie dem Team eine starke Unterstützung gegeben.

Allen einen herzlichen Dank für die tolle Leistung! Das war heute die Feuertaufe und wir haben sie gemeistert. Ich bin sehr stolz!

Danke & Gruß, Andreas

=====

What a fight! It was exciting until the end and our opponents were extremely tough, GMs, strong players and in the end only one team can make it. And it was us!!! Hyperreal brought home a sensational 83 points. Andrei and Ivan also contributed strongly and delivered important points. A special "thank you" also goes to Volodymyr: Not only is he offering online group chess lessons for us, he also invited his friends to join our online team and they were a strong support, too.

To all: Thank you very much! That really was our baptism of fire tonight and we passed. I'm very proud.

Thank you & best,
Andreas

3+0 • Blitz • 2h
Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 8 leaders

21.05. Liga/league | 1 →
lichess.org/tournament/7G67qOCH
 2&5
lichess.org/tournament/Xu80Yg16
 3&6
lichess.org/tournament/OUUubXYU
 4&7
lichess.org/tournament/oNztrFbj

von **FM jeffforever**
17. Mai 2020, 20:04

Chatraum

helgen :)

GM ElHelvetico damn, that was close :)

SeringWand753 GG

The_naked_Dire gg

IM AndreiMacovei ggwp

drollkopf good game all

drollkopf ssf rules!!

Gabi_G In the berserk mode there are simply too many mouse slips :(

Zidacuku a lot of good games.

Zidacuku das war sehr spannend am Ende

Bitte sei freundlich im Chat!

77 spectators

Quarantäne-Liga 3B Teamkampf

1	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	IM hyperreal 83+57+51+49+48+46+40+36	410
2	Bogners Schachelite	BonkersForHonkers 79+69+52+51+51+38+34+29	403
3	Freibauer Mörlenbach	GM Rumpel-VK 58+52+41+37+37+35+34+29	323
4	SK Landau 1908 e.V.	EI_Precisione 55+49+39+38+36+36+34+33	320
5	SKY CHESS	FM Player_06 51+44+41+41+37+37+32+27	310
6	Brett vorm Kopp	Bubabeamter 58+43+41+35+34+33+33+31	308
7	Kingdom	IM Authun 50+43+41+39+37+36+27+25	298
8	OSC Rheinhausen Schach	FM uhlmannfan 47+42+38+36+33+31+30+28	285
9	Sfr. Nord-Ost Berlin	docwos 41+37+36+32+31+31+26+22	256
10	3+2 ich bin nicht dabei	Torjaeger10 46+38+37+35+27+26+25+18	252

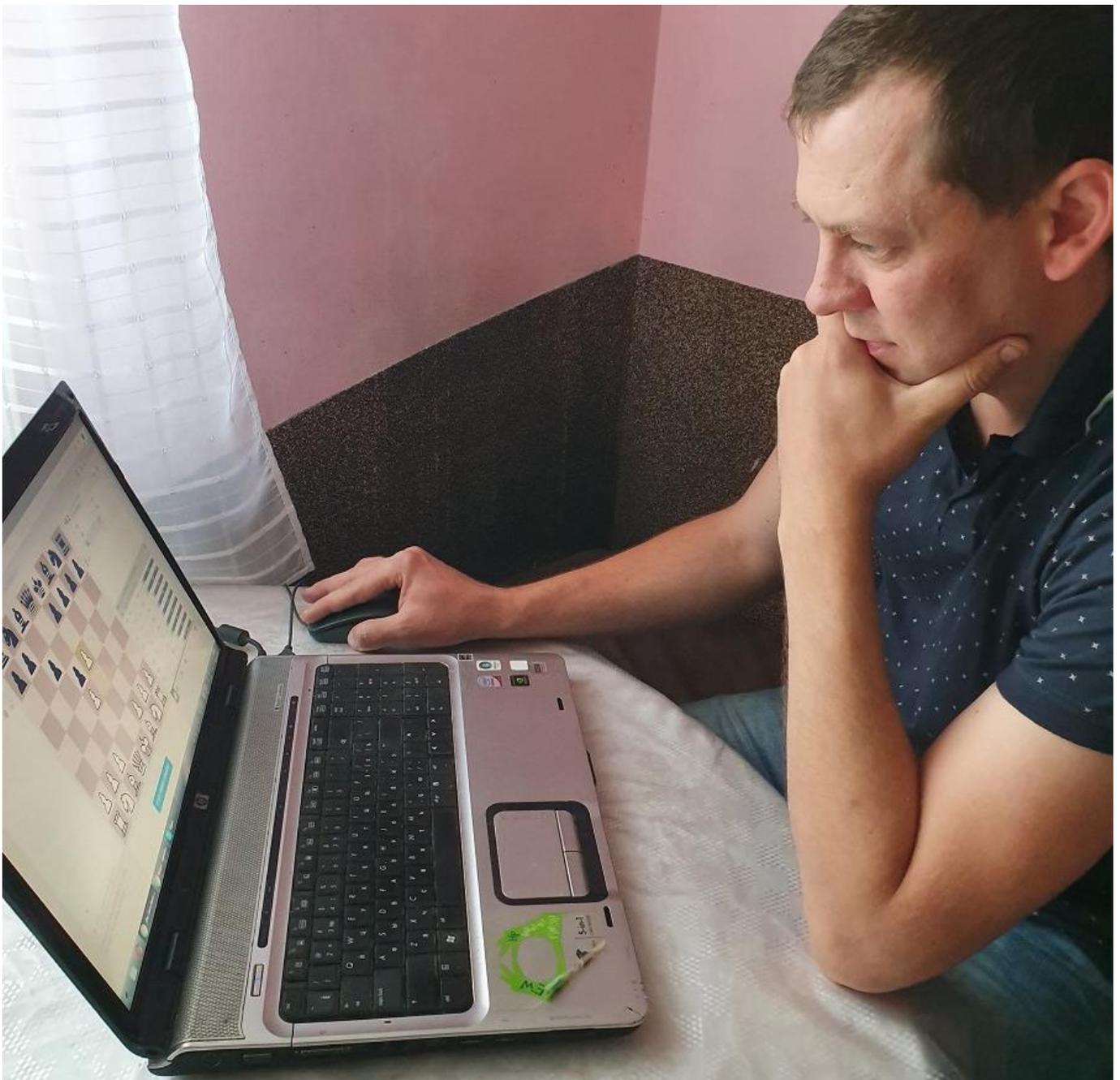
18.05.2020 Unser Online-Training am Samstag

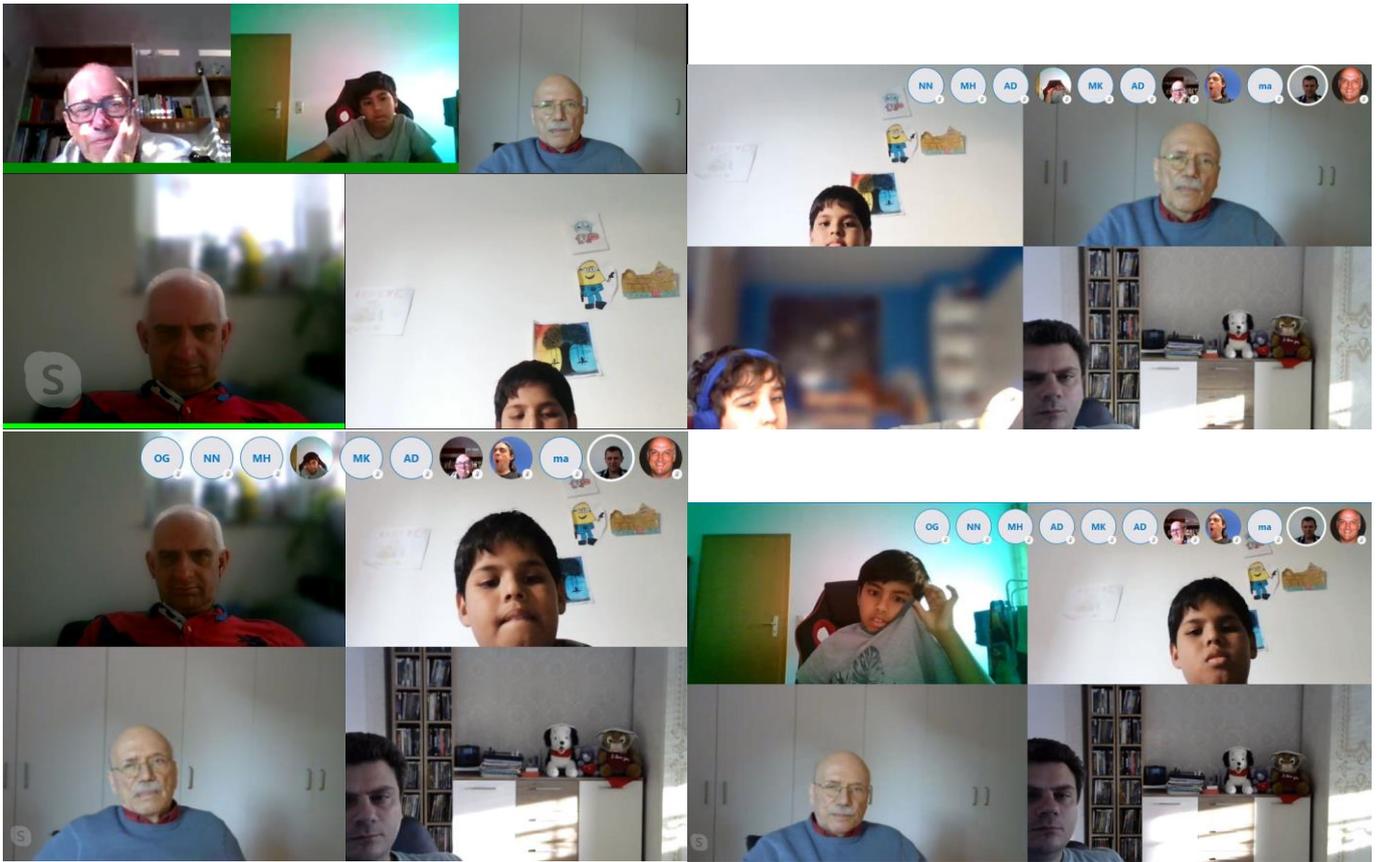
Am Samstag, dem 16. Mai, hatten wir eine weitere Premiere. Online-Training am Abend von 19:00 - 20:30 Uhr. Unser Trainer war unser neuer Spieler Volodymyr Vyval. Volodymyr ist erst im Juni letzten Jahres zu uns gestoßen. In der 2. Bundesliga ist er eingeschlagen wie eine Bombe. Sein spektakulärster Sieg geschah gleich in ersten Partie und fand auch eine schöne Resonanz in der [Stuttgarter Zeitung](#).

Am Samstagabend saß Volodymyr zuhause bei Frau und Kind in der Westukraine, und wir im Raum Stuttgart vor unseren Bildschirmen. Es klappte wunderbar. Die Kommunikation lief über Skype, sehen und hören, und die Schachzüge wurden gezeigt auf Lichess. Man hatte also die Wahl, ob man immer zwischen beiden Anwendungen hin- und herschaltet, oder seinen Bildschirm aufteilt. Thema war - wie angekündigt - eine sehr interessante Variante aus der Caro-Kann-Verteidigung. Denjenigen, die fern blieben, weil sie meinten: „Weder spiele ich Caro-Kann, noch werde ich jemals 1.e4 ziehen“, sei gesagt: „Ihr habt etwas verpasst!“. Die Varianten waren sehr lehrreich und höchst taktisch. Kaum zu glauben, dass es Caro-Kann war. Volodymyr führte sehr gekonnt durch den Variantenbaum, so dass alle für ihr Spiel profitiert haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, am Samstag, 23. Mai, von 19:00 bis 20:30 Uhr. Bitte beachtet auch das Rundschreiben per E-Mail an alle Mitglieder. Und vergesst nicht, euch bei mir anzumelden unter Angabe eures Skype-Namens.

Claus Seyfried





19.05.2020 Bravo und viel Erfolg in Liga zwei

Die Überschrift ist nicht von mir. Es ist ein Gruß von den Perlen vom Bodensee. Im neuesten Beitrag [„Lübecks Leistungsträger“](#) erfährt man viel Interessantes, was in Jens Hirneises Quarantäne-Ligen so vor sich geht. GM Georg Meier, im Lichess beim Düsseldorfer SK DSK, eben gerade noch in der „Bundesliga“, hätte jeder von uns finden können.

Aber wer bitte ist dieser Übermensch, der am Sonntagabend 101 Punkte machte? Kleiner Tipp, er hat einen ziemlich bekannten älteren Bruder, und wenn man den Vereinsnamen liest, ist sowieso alles klar. Der Jüngere von beiden hat eine Zwillingsschwester, und alle drei haben einen Vater, der Großmeister ist. Aber nicht im Schach, sondern am Cello! Und dann wäre da noch ein Herr Ragadingdong, der dem FC Bayern München am Sonntag 99 Punkte erspielte.

All das und noch viel mehr erfährt man bei den Perlen vom Bodensee. Es sind viele Recherchen nötig am Tag nach den Battles. Das ist ganz schön viel Arbeit, für die den Perlen vom Bodensee von unserer Seite herzlich gedankt sei. Ja, und wir kommen auch wieder vor. Der letzte Satz unten steht nun hier als Überschrift.

Claus Seyfried

[17.05.2020 20:04 Uhr Team Battle 3B - Ergebnisse](#)

[21.05.2020 20:02 Uhr Team Battle 2 - Anmeldungen](#)

Und sonst? In Stuttgart wundert sich der Webmaster, warum seine **Stuttgarter Schachfreunde 1879** hier unlängst als „mächtig“ bezeichnet wurden. Allzu große Verwirrung hat das zum Glück nicht ausgelöst, vielleicht war es sogar Ansporn? Jedenfalls sind die Stuttgarter eines von drei Teams, denen am 26. Spieltag das ersehnte Kunststück gelang, durchs Nadelöhr dritte Liga zu schlüpfen. Bravo und viel Erfolg in Liga zwei!



Links Frederik Svane. Rechts keine Ahnung, vielleicht ein Vereinskollege?



Rechts Vater Svane, als höchstens schon das erste Kind da war.

20.05.2020 Traurige Mitteilung: Wilfried Gallmeister verstorben

Nachruf

Die Stuttgarter Schachfreunde trauern um

Wilfried Gallmeister

*** 9. Januar 1941 † 6. Mai 2020**

Unser Schachfreund Wilfried Gallmeister hat uns am 6. Mai 2020 nach einer kurzen Zeit, die krankheitsbedingt nicht leicht für ihn war, verlassen.

Wilfried ist bereits am 1. Juli 1959 als 18-Jähriger Mitglied im damaligen SV Stuttgart 1879 geworden, war also über 60 Jahre Mitglied. Er gehörte zu den „Stillen im Lande“, aber auf ihn war bei den Mannschaftskämpfen immer Verlass. Noch am 26. Januar war Wilfried beim Ligaspiel in Heumaden dabei. Bis zur 3. Mannschaft hat er sich emporgearbeitet und dank seines sicheren Spiels war er nie ein leicht zu besiegender Gegner. Er war bei seinem jeweiligen Mannschaftsführer immer ein „gesetzter“ Spieler, der ruhende Pol im Team, und das bis zur zurückliegenden Saison. Wir werden Wilfried im Kreis der Mannschaftskameraden sehr vermissen.

Hartmut Schmid

Text: Hartmut Schmid

Aus „Stuttgart gedenkt“:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder, Onkel und Freund

Wilfried Gallmeister

*** 9. Januar 1941 † 6. Mai 2020**

**Karin, Ingrid, Markus Gallmeister
Wilfried Dürringer**

Auf Grund der aktuellen Situation findet die Bestattung im engsten Kreis statt.

23.05.2020 Wieder Online-Training am Samstagabend

am Samstag, dem 23. Mai, hatten wir wieder Online-Training von 19:00 bis 20:30 Uhr, eigentlich sogar 20:45 Uhr. Volodymyrs Publikum war sehr zufrieden! Von der regen Beteiligung zeugt der Auszug aus dem Lichess-Chat.

Claus Seyfried

Wir alle hören Volodymyrs Stimme. Die Teilnehmer beantworten die Fragen des Trainers im Lichess-Chat. Ich bin so indiskret den folgenden Auszug preiszugeben:

MrTwister: Bd3 **Myopone:** e6, das hatten wir letzte mal gelernt, dass es gut ist **MrTwister:** e6 ist gut **csey::** Ich habe nicht verstanden, warum Df4 nicht geht? **Myopone:** was ist mit 14.g5? **MrTwister:** weil tripple bauer? **csey:** ok **Zidacuku:** ah, verstehe **Myopone:** Du hast 15. g5 analysiert, ich meinte 14.g5 **MrTwister:** interessant **Zidacuku:** Dg3 **MrTwister:** e6! :-) **csey::** e6 **csey::** Ld3 **Pavel_SSF:** g5 **Wschmid:** kein Ton mehr! **Pavel_SSF:** ton ist da **Zidacuku:** ich höre noch alles **Myopone:** ich habe Ton **csey::** ich auch **Volodymyr:** Wolfgang, kannst du bitte Deine Einstellungen zu prüfen **csey::** Wolfgang, vielleicht Skype neu starten? **Myopone:** 21.Lb4+ **Zidacuku:** Dd6 **Wschmid:** okay danke claus ton wieder da! **csey::** De4 **csey::** Th2? **Zidacuku:** Ld7 **Alois19000:** Se5 **MrTwister:** ne5+ **Myopone:** Se5 nebst Dg6 oder Sf7 **Zidacuku:** Se5 **Zidacuku:** Matt **Alois19000:** f4 **csey::** Le3 **Myopone:** Sh3 nebst Sf4 **Zidacuku:** c4 **Wschmid:** sc3 **csey::** Ah gut! **csey::** cd4 **csey::** Lc1! **Myopone:** cd4 cd4 Sd4 nebst Tc1: **csey::** vorher drohte Dg1+ **MrTwister:** Txc1 **csey::** 13...Tc1 **vovadvizh:** lc4 **csey::** Sb3 **Alois19000:** Sc4 **csey::** Alois gut!! **Zidacuku:** ja, ich höre dich **csey::** a3 **Pavel_SSF:** und wenn nach a3 S:d4 wenn Läufer angegriffen? **Pavel_SSF:** T noch bei a8 **Pavel_SSF:** D:b2 + **Pavel_SSF:** D:b2+ **csey::** Sb3 **Myopone:** Schauen wir auch noch 4.Sa6 an? **csey::** Sc4 **Zidacuku:** Claus, du bist zu gut :-) **csey::** Scherzkeks **csey::** Ok, ich bin dann nicht mehr so vorlaut! **Myopone:** Sd4: Ld1 Lb5+ **csey::** e6 **Wschmid:** e6 **srinivasv82:** e6 **csey::** Gut Deekshitha! **MrTwister:** Sxe5 **csey::** oh wie gemein! **srinivasv82:** Sd5 **Zidacuku:** Sd5 **csey::** gxf3 **csey::** Schon wieder gut Deekshitha! **srinivasv82:** Kd8 **Pavel_SSF:** K d8 **Zidacuku:** was ist der Unterschied? **csey::** V: deine Stimme ist weg **Pavel_SSF:** kein ton mehr **MrTwister:** ich hoere auch nichts mehr **Zidacuku:** ich höre auch nichts mehr **Alois19000:** same **MrTwister:** **csey::** Vielleicht musst du auch Skype neu starten? **csey::** Egal, wenn Volodymyr nächsten Samstag Zeit hat, können wir hier gerne weiter machen! **csey::** b4 **MrTwister:** b2 **Zidacuku:** Weiß wird den Springer retten **MrTwister:** Nc7 **csey::** Sc7 **Pavel_SSF:** Sc7 **MrTwister:** war 6. e6 nicht gut? **Zidacuku:** ich bin leider schon etwas müde **Pavel_SSF:** a4 **csey::** a4 **csey::** Vielen Dank Volodymyr! Ich denke es hat allen sehr gefallen. Können wir nächsten Samstag weiter machen? Egal welches Thema. Gerne Eröffnungen, aber auch gerne Endspiele, einfache und komplizierte Bauernendspiele, gerne Turmendspiele, Philidor, Vancura, Turm gegen zwei verbundene vorgeschobene Freibauern, Planfindung im Mittelspiel ... **Pavel_SSF:** danke **Myopone:** Danke Volodymyr. Sehr gut. **Myopone:** Tschüss. **csey::** Vsjo, poka **Volodymyr:** Vielen Dank für Ihre Teilnahme und ein schönes Wochenende! **srinivasv82:** Vielen dank.. **srinivasv82:** Tschuess..



24.05.2020 ABSTIEG !!? Oh nein, das hätte nicht passieren dürfen

Abstieg aus der 2. Bundesliga. Grauensvoll. Ein einziges Mal sind Ivan Schiřco und Andrei Macovei nicht dabei, und schon ist es passiert. Am Sonntagabend zwischen 20 und 22 Uhr lagen wir die meiste Zeit auf den Plätzen 5 - 7. Doch ganz am Ende hat sich ein Team aus Spanien mit 268 Punkten vor uns mit 266 Punkten schieben können. Das bedeutete Platz 8 und Abstieg in die dritte Liga, von den Perlen vom Bodensee als das [schwierige Nadel-öhr](#) identifiziert. Denn von 3 nach 2 steigt nur der Gruppenerste auf.

Tja, so kann's gehen. Aber eines muss ich noch sagen, liebe Mitspieler. Wenn ein gewisser „csey“ der beste Spieler bei Stuttgart war, dann ist bei mindestens zehn von euch mächtig was schief gegangen.

Claus Seyfried

[24.05.2020 20:01 Uhr Team Battle 2 - Ergebnisse](#)

3+2 • Blitz • 2h
 Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 10 leaders

28.05. Liga/league
 1-3 →
lichess.org/tournament/R1ZjwApR
 4-7 →
lichess.org/tournament/mwad1gem
 8 →
lichess.org/tournament/XWeF76gv
 9 →
lichess.org/tournament/1stf1u1tr

Teilnahmebedingung:
 ≥ 5 gewertete Spiele

von FM jeffforever
 24. Mai 2020, 20:01

Chatraum

WFM Funkmaus Wir sind wieder DA..... We are back to the first league thanks team for that performance

gmpatzvogel cool heute super schönaiach hat spass gemacht

Hobgoblin848 Well done Wattis !

Moriesz Ja, top Ergebnis :)

Fazer1967 Der DSK ist zurück!

Clickhop Gratulation auch nach Düsseldorf und Schöniach!

Bitte sei freundlich im Chat!

89 spectators

Quarantäne-Bundesliga 2 Teamkampf

1	TSV Schöniach	GM Sailor1951 44 + 42 + 37 + 36 + 34 + 30 + 28 + 28 + 23 + 19	321
2	Düsseldorfer Schachklub DSK 1914/25	IM Chess_Nomad 38 + 36 + 36 + 32 + 31 + 27 + 26 + 26 + 24 + 23	299
3	Wattenscheid 30	ENajer 44 + 36 + 35 + 30 + 28 + 27 + 26 + 25 + 24 + 22	297
4	Bierstube MUC	arne1988 39 + 38 + 34 + 29 + 29 + 26 + 24 + 24 + 23 + 21	287
5	Oxfordgang	Reilingen757 47 + 32 + 30 + 29 + 29 + 28 + 24 + 22 + 22 + 21	284
6	GM-I	IM Abdisalimov 49 + 34 + 29 + 26 + 25 + 24 + 22 + 20 + 20 + 20	269
7	Tío cagando teléfono	IM guesitos 41 + 37 + 34 + 30 + 23 + 23 + 21 + 21 + 20 + 18	268
8	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	csey 33 + 30 + 27 + 27 + 26 + 26 + 26 + 24 + 24 + 23	266
9	Wasa SK	IM testviking 44 + 32 + 30 + 27 + 23 + 22 + 22 + 20 + 20 + 19	259
10	1. FC Simon	kaloczajunky 35 + 30 + 25 + 25 + 25 + 24 + 24 + 24 + 23 + 22	257

3+2 • Blitz • 2h
 Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 10 leaders

28.05. Liga/league
 1-3 →
lichess.org/tournament/R1ZjwApR
 4-7 →
lichess.org/tournament/mwad1gem
 8 →
lichess.org/tournament/XWeF76gv
 9 →
lichess.org/tournament/1stf1u1tr

Teilnahmebedingung:
 ≥ 5 gewertete Spiele

von FM jeffforever
 24. Mai 2020, 20:01

Chatraum

gmpatzvogel cool heute super schönaiach hat spass gemacht

Hobgoblin848 Well done Wattis !

Moriesz Ja, top Ergebnis :)

Fazer1967 Der DSK ist zurück!

Clickhop Gratulation auch nach Düsseldorf und Schöniach!

Moriesz Danke! Wir nehmen euch mit in Liga 1 :)

Clickhop :) freuen uns schon :)

Bitte sei freundlich im Chat!

78 spectators

Quarantäne-Bundesliga 2 Teamkampf

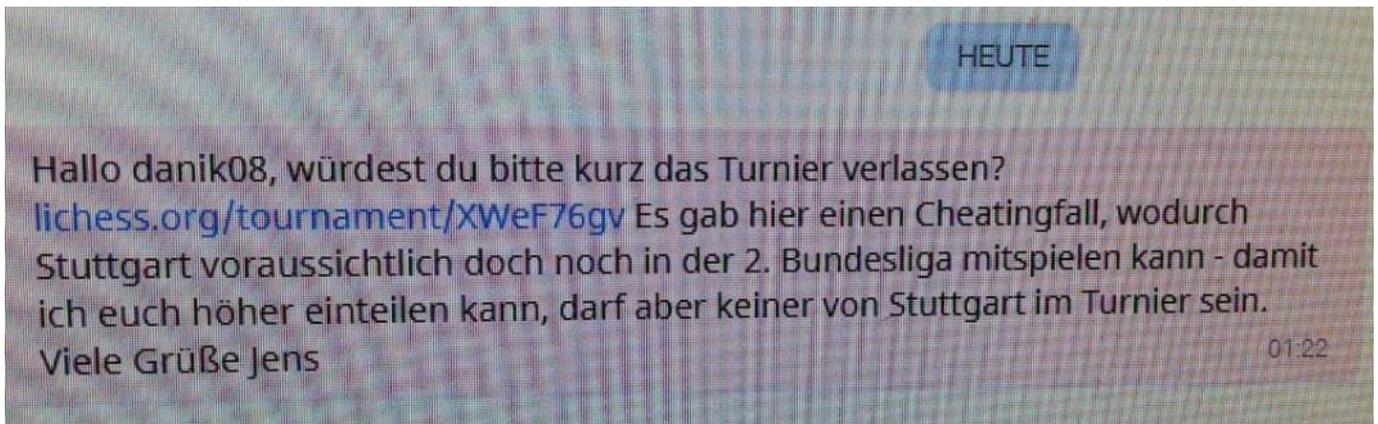
1	TSV Schöniach	GM Sallor1951 44 + 42 + 37 + 36 + 34 + 30 + 28 + 28 + 23 + 19	321
2	Düsseldorfer Schachklub DSK 1914/25	IM Chess_Nomad 38 + 36 + 36 + 32 + 31 + 27 + 26 + 26 + 24 + 23	299
3	Wattenscheid 30	ENajer 44 + 36 + 35 + 30 + 28 + 27 + 26 + 25 + 24 + 22	297
4	Bierstube MUC	arne1988 39 + 38 + 34 + 29 + 29 + 26 + 24 + 24 + 23 + 21	287
5	Oxfordgang	Reilingen757 47 + 32 + 30 + 29 + 29 + 28 + 24 + 22 + 22 + 21	284
6	GM-I	IM Abdisalimov 49 + 34 + 29 + 26 + 25 + 24 + 22 + 20 + 20 + 20	269
7	Tío cagando teléfono	IM guesitos 41 + 37 + 34 + 30 + 23 + 23 + 21 + 21 + 20 + 18	268
8	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	csey 33 + 30 + 27 + 27 + 26 + 26 + 26 + 24 + 24 + 23	266
9	Wasa SK	IM testviking 44 + 32 + 30 + 27 + 23 + 22 + 22 + 20 + 20 + 19	259
10	1. FC Simon	kaloczajunky 35 + 30 + 25 + 25 + 25 + 24 + 24 + 24 + 23 + 22	257

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Players	29
Durchschnittswertung	2120
Average performance	2050
Average score	.18
Team page	

1	csey_2203	33
2	dolynachess_2446	30
3	drollkopf_2977	27
4	BoJack_Horsemen_2371	27
5	agent_orange_2380	26
6	FIRE2006_2265	26
7	daffyduck82_2520	26
8	IM_hyperreal_2504	24
9	Schachelite_2364	24
10	Lukas01_2129	23
11	Pavel_SSF_2199	23
12	Tatiana_Kostak_2181	23
13	EwigesTalent_2317	21
14	Myopone_2276	19
15	KlausZeller_2053	18
16	bolekhiv2010bolekhiv_1863	17
17	Romus12345_2220	17
18	johannes15_2025	17
19	MrTwister_1956	17
20	osmoc_2034	15

Ja, wer ganz nach unten scrollt, hat mehr vom Leben. Wir sind doch drin geblieben in der 2. Quarantäne-Bundesliga. Wegen eines Cheating-Falles!



25.05.2020 Unser Mitglied Stella Durán heute im Hauptteil der Stuttgarter Zeitung

Endlich stehen wieder Tische vorm Fragola, Lebensader des Mittleren Westens. Ein Stück Normalität für Anwohner des Bismarckplatzes wie Stella von den Stuttgarter Schachfreunden, die das sehr gerne genießt. Eigentlich ein guter Treffpunkt für alle Stuttgarter Schachfreunde außerhalb des BZW, und so nah!

Claus Seyfried

[Hier der Ausschnitt von Seite 14 der StZ vom 25.05.2020](#)



07.06.2020 Unser Treffen am Feuersee

Eigentlich hatten wir uns für Samstag, den 6. Juni um 15:00 Uhr verabredet. Doch Rob Usiskin sollte mit seiner Warnung Recht behalten, dass ausgerechnet der Samstag ganz schlecht werden könnte wegen schlechten Wetters und viel Regen, nachdem wir wochenlang einen vorweggenommenen Sommer hatten. Ja, und auch die Langzeit-Wettervorhersage behielt Recht und es regnete und regnete. So trafen sich am Samstag nur einige Unentwegte, die recht bald von den neuen Open Air Schachbrettern umzogen in die Rote Kapelle.

Dort durften wir Hartmut Schmid's mitgebrachtes Schachbrett auf dem Cafétisch ausbreiten und analysierten eine höchst interessante Stellung aus einer sizilianischen Partie bei Kaffee, Radler und Käsekuchen. Es war die Partie, die am Mittwochabend im Twitch-Kanal der ziemlich hippen und ziemlich jungen Kanadierin Alexandra Botez Thema war. An jenem Abend war Alexandra die Schülerin und Elisabeth Pätz ihr Trainer. Alexander Zakrzewski konnte

sich an die kritische Stellung erinnern. Es war eine Kaskade heißer Figurenopfer in einer typischen Najdorf-Stellung mit langer weißer Rochade und schwarzem König in der Mitte. Den Mittwochabend bei Twitch sollte man sich wahrlich vormerken.

Doch mit einem feuchten Samstagnachmittag lassen wir uns nicht abspeisen! Aber so total sonnig wie erhofft, war es auch am Sonntag nicht. Doch dieses Mal haben wir es durchgezogen. Etliche sehr schöne Studien waren vorbereitet, einige davon aus der Abteilung „*Muss man kennen, muss man gesehen haben!*“. Die Saavedra-Studie kannten die Erwachsenen alle, aber für die Jugendlichen waren sie neu. Insgesamt haben wir sechs lehrreiche Fälle durchgenommen, darunter zwei berühmte Studien von Leonid Iwanowitsch Kubbel aus Leningrad. Jedenfalls vergingen unsere eineinhalb Stunden wie im Flug, und wir werden es bald wieder machen. Material gibt es in Hülle und Fülle.

Den nächsten Termin werden wir per Rundschreiben an alle Vereinsmitglieder ankündigen, so dass sich gerne weitere Interessierte anschließen können. Im Anhang des Rundschreibens schicken wir unsere sechs Aufgaben von heute mit. Allerdings ohne Lösungen, während die heutigen Teilnehmer für ihr Archiv die Variante mit den kompletten Lösungen inklusive PGN-Datei erhalten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele sonnige Sonntage an den Schachtafeln beim Feuersee, die wir heute endlich ihrer Bestimmung zuführen konnten.

Claus Seyfried

Aktualisierung

Wir werden unser Open-Air-Training am Wochenende am Feuersee fortsetzen, solange mindestens fünf Teilnehmer erscheinen. Der Standardtermin ist der Samstag um 15 Uhr. Im Einzelfall kann es auch mal auf den Sonntag fallen. Das wird jeweils per Rundschreiben an alle Mitglieder bekannt gegeben. Unabhängig davon werden wir auch sehr bald wieder unseren Trainingsbetrieb am Dienstag wieder aufnehmen. Der offizielle Termin war immer 18:30 Uhr. Mit Rücksicht auf unsere jüngsten Mitglieder hatten wir unmittelbar vor dem Lockdown schon damit begonnen, diesen Termin auf 18:00 Uhr vorzuverlegen. Dabei soll es bleiben!



Mathilde, Aloïs, Oskar Mock und Hartmut Schmid



Andreas, Mathilde, Rob, Pavel, Mika und Daniel. Nicht auf dem Foto: Fotograf Claus und der See.

30.06.2020 Der Feuersee wird immer bekannter!

Und zwar unter den Schachspielern in Württemberg und darüber hinaus. Sonntagnacht ist die [Juli-Ausgabe des Newsletters Württemberg](#) erschienen mit dem sensationell geringen Umfang von nur 31 Seiten. Ja, nach dreieinhalb Monaten Sperre des Spielbetriebs ist es kein Wunder, dass Schachmagazine kaum noch etwas zu berichten haben. Da werden auch kleine Dinge groß, wie z.B. unsere Freiluft-Trainingstreffen am Feuersee. In der Ankündigung auf der Seite des Schachverbands Württemberg habe ich das thematisiert. Und dieser Beitrag auf der SVW-Seite wird immer sofort von Franz Jittenmeier in seinen Schach-Ticker übernommen. Schaut euch das am besten doch alles mal an, und vergesst bitte nicht auch einen Blick auf den Newsletter zu werfen.

Claus Seyfried

Erinnerung

Am heutigen Dienstag, dem 30. Juni, starten wir wieder mit unserem Trainingsbetrieb. Und zwar schon kurz nach 18:00 Uhr. Ich hoffe schon recht früh am Abend recht viele unserer Kinder und Jugendlichen zu sehen. Zu viele dürfen es aber auch nicht werden. Am Dienstag gilt aufgrund der Epidemie-Bestimmungen und der Raumgröße noch eine maximale Teilnehmerzahl von 8 Personen. Ab Mittwoch, 1. Juli, entfällt die Anforderung von 10 m² pro Teilnehmer, und es dürfen bereits 20 Personen teilnehmen.

[Newsletter Württemberg im Schach-Ticker](#)

[Juli-Ausgabe beim Schachverband Württemberg](#)

[Zur Übersicht aller Newsletter-Ausgaben](#)

Die Juli-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

VON FRANZ JITTENMEIER · VERÖFFENTLICHT JUNI 29, 2020 · AKTUALISIERT JUNI 29, 2020

Hallo liebe Schachfreunde,

die Phase der Lähmung nähert sich ihrem Ende. Speziell in der letzten Woche ist viel passiert. Womit viele nicht mehr gerechnet haben, ein Start der neuen Saison ab 1. November rückt in den Bereich des Möglichen. Vielleicht werden bei der Konferenz des Erweiterten Präsidiums kommenden Samstag bereits Beschlüsse gefasst.

Der neue Newsletter stellt einen einsamen Rekord auf. Nur 31 Seiten! Wir hätten leicht in Richtung 100 Seiten gehen können, hätten wir sämtliche Hygiene-Konzepte, die uns in den letzten Tagen und Wochen um die Ohren geflogen sind, im Wortlaut abgedruckt. Doch eigentlich wollen wir unsere Leser nicht quälen. Denn ein Ziel ist klar. Am besten wäre es, wir bräuchten überhaupt kein Hygiene-Konzept mehr!

Was gibt es noch? Z.B. mein Verein, die Stuttgarter Schachfreunde, begannen zuletzt aus der Not und aus der Gelegenheit eine Tugend zu machen und begannen sich im Freien zu treffen. Not weil die Nutzung unserer Räume verboten war, und Gelegenheit, weil im Rahmen einer Verschönerungsaktion im Stuttgarter Westen schöne Schachische beim Feuersee entstanden sind!

Schöne Grüße, Claus Seyfried

P.S.: Eine Übersicht über [alle](#) Newsletter sowie alle älteren Schach-Zeitungs- bzw. Rochade-Einbinder findet man auf [dieser Seite](#) .



Die Juli-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

Veröffentlicht am: 28.06.2020 von Claus Seyfried in: *Presse und Öffentlichkeitsarbeit*



Nicht immer ist es für uns hoffentlich die angenehmste Zeit, um einen interessanten Inhalt auf Youtube und Twitch zu gestalten. Aber, wenn es die Stunde der großen Chancen fängt, sind wir, wie immer, handlungsfähig. Nichts ist unmöglich, auch nicht die realisierte Variante von Elizabeth Paele, diese Entzwei und eingetragene Checkmate Videos oder gar die ebenfalls typische Variante von Elizabeth Paele.

Hallo liebe Schachfreunde,

die Phase der Lähmung nähert sich ihrem Ende. Speziell in der letzten Woche ist viel passiert. Womit viele nicht mehr gerechnet haben, ein Start der neuen Saison ab 1. November rückt in den Bereich des Möglichen. Vielleicht werden bei der Konferenz des Erweiterten Präsidiums kommenden Samstag bereits Beschlüsse gefasst.

Weiterlesen: Die Juli-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

2020	2019	2018	2017	2016
 Juli	 Dezember	 Dezember	 Dezember	 Dezember
 Juni	 November	 November	 November	 November
 Mai	 Oktober	 Oktober	 Oktober	 Oktober

05.07.2020 Bericht unseres Spielleiters Florian Siegle

Hallo liebe Schachfreunde,

wer bisher in der [Mai-Ausgabe](#) unserer Vereinszeitschrift [«Der Schachfreund»](#) den immer kurzweilig und pointiert geschriebenen Bericht unseres Spielleiters Florian Siegle vermisst hatte, wir konnten ihn nun nachtragen!

Claus Seyfried

11.07.2020 Am liebsten würde ich alle unsere weiblichen Mitglieder ...

... dorthin schicken. Und zwar am zweiten September-Wochenende nach Salzburg zu einem ganz phantastischen Mädchen- und Frauenschachkongress. Aber das können wir uns doch nicht leisten, trotz einer nach einem Jahr in der 2. Bundesliga immer noch guten Kassenlage! Doch wer weiß, vielleicht wäre unser Vereinsausschuss bereit auf Antrag über einen Reisezuschuss zu beraten? Denkt drüber nach und meldet euch!

Denn das Angebot hört sich wirklich gut an. Zwar ist Walserberg, direkt am Grenzübergang „deutsche Autobahn A8 / österreichische West-Autobahn“, nicht gerade der allerschönste Ort unseres südöstlichen Nachbarlands, doch Salzburg ist nahe, und es sollte ja auch keine rein touristische Reise werden. Die schachlichen Inhalte stehen im Vordergrund, ganz klar. „Phantastische Referentinnen aus Deutschland. Österreich und der Schweiz“ werden im Youtube-Video angekündigt. Ja hoppla, sind denn da nicht sogar zwei Referentinnen aus Württemberg dabei? Dann sollte es auf jeden Fall was werden. Seht und hört selbst im [Video](#) was geboten wird, liebe Damen und Mädchen!

Claus Seyfried



Dr. Olga Kurapova

Mädchen- und Frauenschach
in der Schweiz



Mag. Dagmar Jenner

Frau Schach –
ein Wiener Erfolgsmodell

Mädchen- und Frauenschachkongress Salzburg 2020





Regina Theissl-Pokorna

Meine Erfahrungen im Mädchenschach auf Weltklassenniveau



Mag. Denise Salamon

Mentaltraining im Frauenschach



Lilli Hahn

„Best Practice Beispiele“ für Mädchen- und Frauenschachprojekte aus aller Welt



Dr. Markus Kunze

Neurowissenschaftliche Überlegungen zu Geschlechterunterschieden (im Schachsport)



Hanna Marie Klek

Deutsche Schachjugend - So fördern wir Mädchen- und Frauenschach



Magdalena Mörwald

Mädchenschach in Salzburg



Denise Trippold

Gendergap im Schachsport



Harald Schneider-Zinner

Modell des österreichischen Frauen-Nationalkaders

19.07.2020 Endlich wieder Zweite Liga!

Am letzten Donnerstag wurde es endlich wieder wahr! Wir haben den Weg zurück durch das „Nadelöhr“ dritte Liga in die 2. Quarantäne-„Bundesliga“ geschafft. Nadelöhr deshalb, weil es von Ebene 3 nach 2 nur **EINEN** Aufsteiger in die einzügige 2. Liga gibt. Die Ligen 3 - 12 sind dreizügig, so dass bei den unteren Aufstiegen immer jeweils **DREI** Aufsteiger nach oben kommen.

Eine Meisterleistung unserer Spieler aus Chişinău Ivan und Andrei (endlich mal wieder dabei und schon klappt es!) und vor allem auch unserer tollen Helfer aus der Westukraine, Gebiet Stryi! Roman Blahut, Mykhajlo Kepetsuk, Dmytro Biletskyi, Roman Korman, Batasjon, Altairone, Svjatoslav, sie sind alle Freunde unseres neuen, super erfolgreichen Spielers Volodymyr Vyval. Wir sind euch so dankbar, dass ihr an jedem Spieltag Donnerstag und Sonntag für uns dabei seid!! Ohne euch wären wir mindestens schon in die 6. Liga zurückgefallen, so wie es Böblingen erging. Einen herzlichen Dank natürlich auch an alle Spieler in Stuttgart wie Igor Neyman, Christian Beyer, Martin Hofmann, Harald Keilhack, Vinzenz Hillermann, Lukas Forster, Pavel Aksenov, Oskar Mock, Daniel Goldinov (12!), toll, wie ihr immer alle mitkämpft!

Jetzt sind wir wieder (fast) ganz oben dabei. Nur bitte nicht sofort wieder absteigen! Gerne dabei auch weiter nach oben spielen, so vermessen das auch ist. Welche gewaltigen Kräfte dabei herrschen, haben wir am 9. Juli gesehen, als die SF Deizisau wie ein Tsunami mit einer 40 Meter hohen Wasserwand an uns vorbei nach oben rauschten und in der 3. Liga mit sage und schreibe 416 Punkten gewannen und uns mit 196 Punkten auf den 2. Platz verwiesen. Folgerichtig haben diese am letzten Donnerstag die „1. Bundesliga“ erstmals gewonnen. Ohne Unterbrechung von Liga 12 zum Spitzenplatz in Liga 1, das hat es noch nicht gegeben. Das war aber auch nicht mehr und nicht weniger als eine deutsche Nationalmannschaft an 10 Brettern!

So, heute Abend sind wir schon wieder dran. Jetzt fehlt ein kleiner Kick. Oder besser gesagt ein ganz großer Kick, nämlich Mark Kvetny, unser Bester beim beserkern! Deine 83 Punkte am 17. Mai sind unvergessen. Mark, bitte hilf uns!

Claus Seyfried

3+2 • Blitz • 2h
Gewertet • Arena

Battle of 10 teams and 8 leaders

rochadeeuropa.de/lichess-turniere

Neues/new team @jeffforever

19.07. Liga/league

lichess.org/tournament/gFFXWKTl

lichess.org/tournament/dzC3PEh2

Teilnahmebedingung:
≥ 5 gewertete Spiele

von FM jeffforever

16. Juli 2020, 20:01

Chatraum

Larciano go tegel

Kosmita_z_Plut FUKS

melhvural14 who wants to play bullet can request me

FM gogotaniye berserk?

Larciano go tegel

dr_chessmistry Emre hocasiz olmadi

VeryBadBishop? Go Tegel!

Bitte sei freundlich im Chat!

61 spectators

Quarantäne-Liga 3C Teamkampf

1	Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.	IM ivan124 52+45+41+31+30+ 27+27+24	277
2	Temus Team	FM temus22 51+39+32+30+27+ 25+22+22	248
3	Brett vorm Kopp	Arnacman 44+40+28+26+25+ 25+24+22	234
4	Team Lulex	Kaissa69 33+32+31+29+28+24+ 23+20	220
5	SK König Tegel	Ranaroek66 34+28+27+27+26+ 25+24+24	215
6	FC Bayern München - Schachabteilung	emptybrain 36+35+28+28+22+ 20+20+19	208
7	Rahulians	donyyrules 35+28+27+24+24+ 23+23+21	205
8	SG Solingen	LL2505 36+33+29+23+22+22+ 20+20	205
9	As Satranç Kulübü	fresha 28+27+21+21+18+10+6 +5	136

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Players 15

Durchschnittswertung 2187

Average performance 2079

Average score 26

Team page

1	IM ivan124 2616	52
2	batasjon 2337	45
3	IM AndreiMacovei 2464	41
4	Schachelite 2379	31
5	daffyyduck82 2481	30
6	dolynachess 2476	27
7	Altairone 2321	27
8	FIRE2006 2268	24
9	Romus12345 2170	24
10	osmoc 2071	20
11	csey 2129	17
12	Tatiana_Kostak 2088	15
13	danik08 1525	2
14	TunikSascha 1611	2
15	yarema2022 1862	0

lichess.org • jetzt
Schachelite
wir haben es gemacht!!!

01.08.2020 Newsletter Württemberg — Die Ausgabe für den Monat August

Liebe Schachfreunde,

bitte achtet gelegentlich auch auf die Nachrichten des Schachverbands Württemberg. Ihr findet sie unter svw.info. Das Wort Info war vor vielen Jahren eine Notwendigkeit, weil svw.de zum Fußballverein SV Werder Bremen geführt hätte. Einmal gegen Ende des Monat erscheint unter dem Titel „Newsletter Württemberg“ ein PDF-Dokument, in dem ihr alle wichtigen Nachrichten des Schachverbands Württemberg des ablaufenden Monats findet, und noch einige Inhalte zusätzlich. Das ist die digitale Fortsetzung der früheren 32-seitigen Einbinder zur „Rochade“, bzw. später zur „Schach-Zeitung“, als „Offizielles Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg“.

Wie in alten Zeiten reicht dieses Mal ein Blick auf die ersten 32 Seiten völlig, denn ab Seite 33 folgt irgendwas Persönliches vom Redakteur. Hier also auf keinen Fall mehr weiterlesen, danke für's Verständnis.

Claus Seyfried

[Bekanntgabe auf der SVW-Seite](#)

[Bekanntgabe im Schach-Ticker](#)

[Auf der Facebook-Seite von Franz Jittenmeier](#)

[Übersicht über alle Ausgaben des Newsletters Württemberg](#)

Schachverband Württemberg e.V.

Die August-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

Veröffentlicht am: 29.07.2020 von Claus Seyfried in: *Presse und Öffentlichkeitsarbeit*

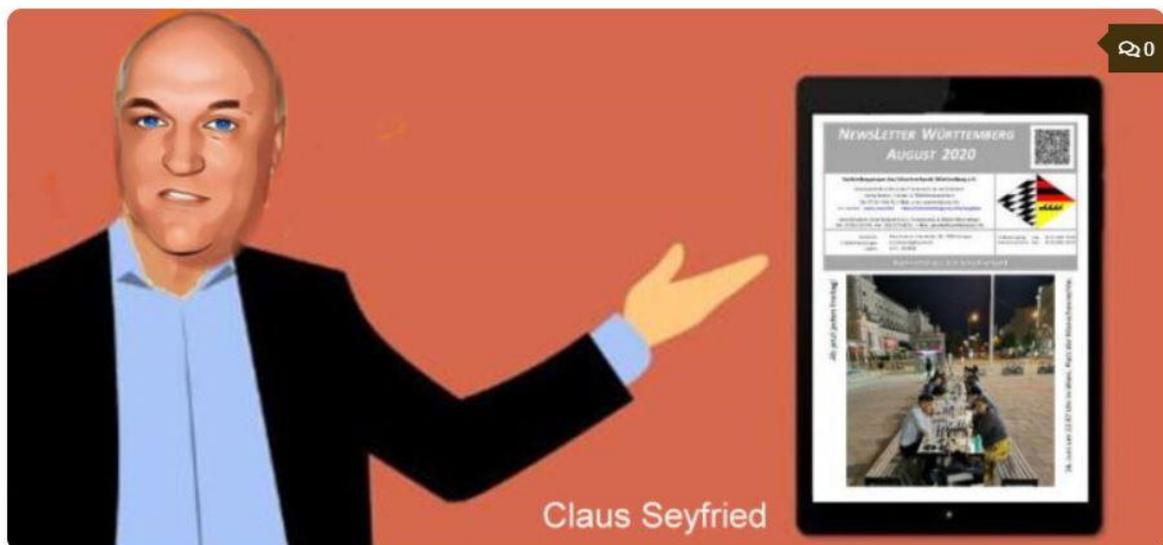


Hallo liebe Schachfreunde,

ich will keinen erschrecken, aber schon seit fünf Wochen werden die Tage wieder kürzer. Auf all die schönen Sommerfeste haben wir in diesem Jahr verzichten müssen, stattdessen nähern wir uns mit schnellen Schritten dem Herbst. Da wird in den meisten Ligen „zu Ende gespielt“. Was danach im Ligabetrieb passiert, ist noch völlig offen. Der Schachverband Württemberg bittet hierzu seine Vereine um ihre Meinung.

Weiterlesen: [Die August-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!](#)

Schach-Ticker (die Grafik gerne anklicken):



QUELLE BADEN-WÜRTTEMBERG / SCHACHZEITUNG JULI 30, 2020 VON FRANZ JITTENMEIER

Die August-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

Hallo liebe Schachfreunde, ich will keinen erschrecken, aber schon seit fünf Wochen werden die Tage wieder kürzer. Auf all die schönen Sommerfeste haben wir in diesem Jahr verzichten müssen, stattdessen nähern wir uns mit...

Facebook von Franz Jittenmeier (die Grafik gerne anklicken):

Franz Jittenmeier mit Claus Sey

1 Std. ·

Von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an Claus Seyfried, der seit Jahren den Newsletter vom Landesverband Württemberg gestaltet.

Claus Seyfried

CHESS-INTERNATIONAL.COM

Die August-Ausgabe des Newsletters Württemberg ist online!

Hallo liebe Schachfreunde, ich will keinen erschrecken, aber schon seit fünf Woch...

Du und 1 weitere Person

1 Kommentar

Gefällt mir

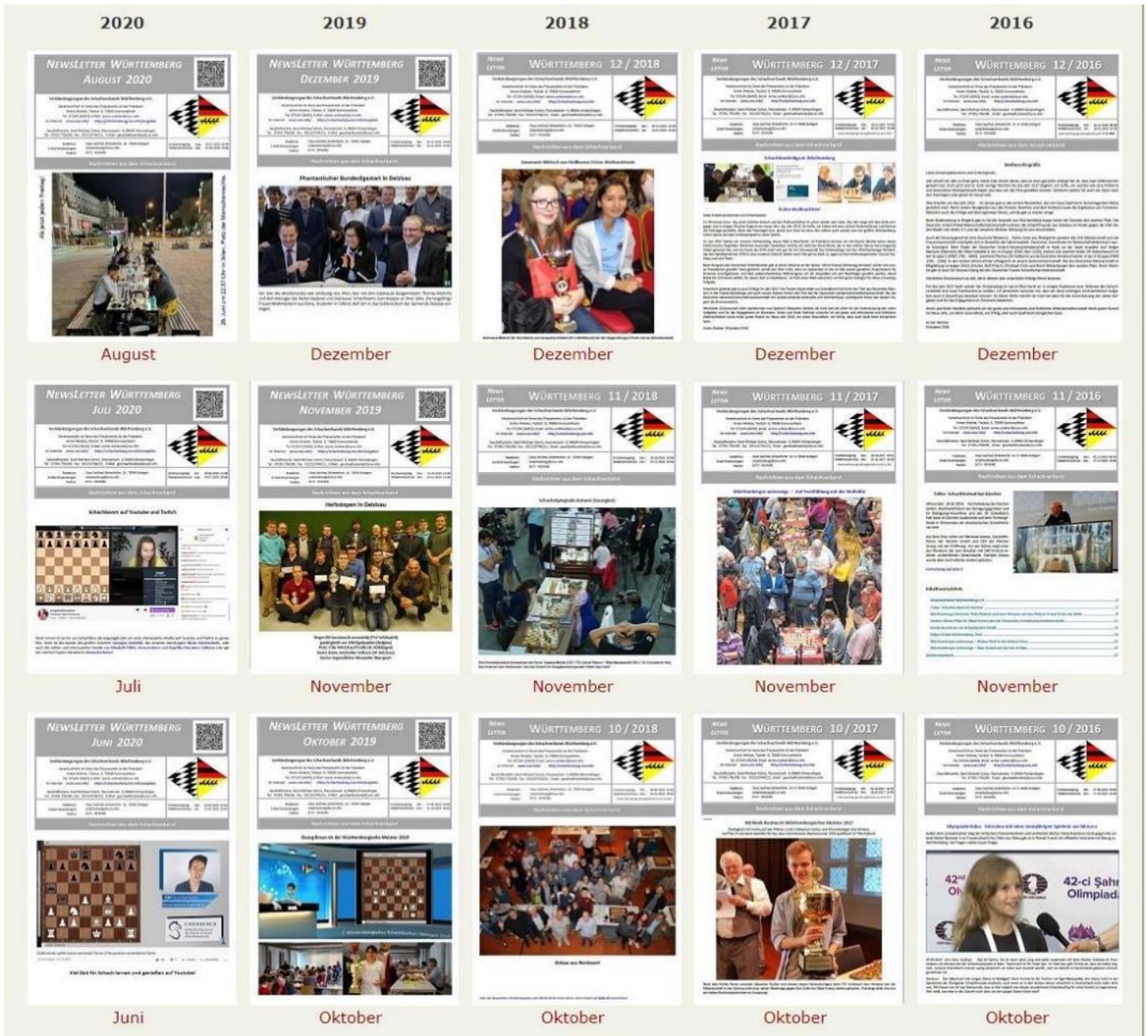
Kommentieren

Teilen

Claus Sey

Vielen Dank, lieber **Franz Jittenmeier**, für das (viel zu) schöne Beitragsbild!

Übersicht über alle Ausgaben auf der SVW-Seite (die Grafik gerne anklicken):



11.08.2020 Fortsetzung - Vereinsmeisterschaft der Stuttgarter Schachfreunde

Liebe Schachfreunde,

die Vereinsvorsitzenden und der Turnierleiter einigen sich zur vorsichtigen Wiederaufnahme des Spielbetriebs beim Vereinsturnier. Die Runde 8 ist ausgelost, die Paarungen seht ihr auf der Website. Die Runde 8 wird am 25.08.20 im BZW stattfinden, allerdings im Hajek-Saal um den Teilnehmern noch mehr Platz zu bieten und um die Abstandsregel umsetzen zu können.

Wir befinden uns in einer Pandemie-Zeit, in der die Zahlen weltweit steigen und in der es jetzt vor allem darum geht, die Gesundheit jedes Einzelnen zu schützen.

Liebe Teilnehmer, darüber und über die Fortsetzung unseres Turniers habe ich mir immer wieder entsprechend Gedanken gemacht. Mit dem großen Spielsaal, auch der Möglichkeit seine Partie noch im Sommer dort auf der Terrasse zu gestalten oder gern sogar zuhause im eigenen Garten, verknüpft mit der restriktiven Einhaltung der Hygieneregeln, starten wir jetzt einen Versuch, unser Vereinsturnier 2019/20 doch noch mit 9 Runden zu beenden. Damit kann nun weiter um den Meistertitel gekämpft werden und es bietet sich für die Anwärter auf eine gewinn-dotierte Platzierung noch eine Chance.

Bei der Umsetzung des Spielbetriebs appelliere ich an die Vernunft eines jeden. Beim SVW wurde neulich unter anderem folgendes beschlossen, an das wir uns selbstverständlich halten:

- Tragen eines Mund-/Nasenschutzes direkt am Brett ist nicht zwingend, sondern wird nur noch empfohlen, allerdings sollte bei Tragen eines solchen durch einen Spieler dessen Gegner aus Respekt auch einen MNS tragen
- MNS aufsetzen wenn man aufsteht und durch das Turnierareal geht
- Möglichkeit zur Handreinigung ist vorhanden, Desinfektionsmittel wird bereitgestellt

Aufgrund der Tatsache, dass mehr als 1/3 Teilnehmer einer sogenannten Risikogruppe angehören und manch einer Bedenken hat das Turnier fortzusetzen, kann die Partie am Tisch längs oder an zwei zusammengestellten Tischen mit jeweils einem Brett für jeden Spieler erfolgen, die Uhr mittig. Das garantiert die Mindestabstandspflicht was Sinn macht, weil die Partie ggf. über mehrere Stunden lang stattfindet und außerdem jeder Spieler nur die Figuren (beide Farben) an seinem Brett zieht. Ein Zug wird also ausgeführt und dem Gegner gesagt, damit er ihn an seinem Brett nachstellt. Diese Empfehlung bitte ich zu beherzigen. Wollen beide Spieler davon absehen und wie gewöhnlich spielen ist das möglich.

Dass wir alle endlich wieder wettkampftechnisch spielen wollen ist bestimmt der Wunsch, doch leider ist die Zeit momentan eine andere und nur mit Vernunft und Vorsichtsmaßnahmen schaffen wir es, unser Hobby weiterhin gesund ausüben zu können.

Die Runde 8 wird also wie bereits erwähnt am 25.08.20 stattfinden, die abschließende Runde 9 dann aller Voraussicht nach am 29.09.20. Ein Vor- oder Nachspielen der Runde 8, oder ein Vorspielen der Runde 9 ist natürlich möglich und diesmal auch gern gesehen, damit sich die Teilnehmerzahl am Rudentag verringert.

Gerne kann sich jeder an mich wenden, für den die beiden noch ausstehenden Runden ein „no go“ sind. Ich hoffe damit vielen gerecht zu werden und freue mich auf die Fortsetzung unseres Turniers.

Olaf Eißmann

26.08.2020 Vereinsmeisterschaft 2019/20 – Runde 8

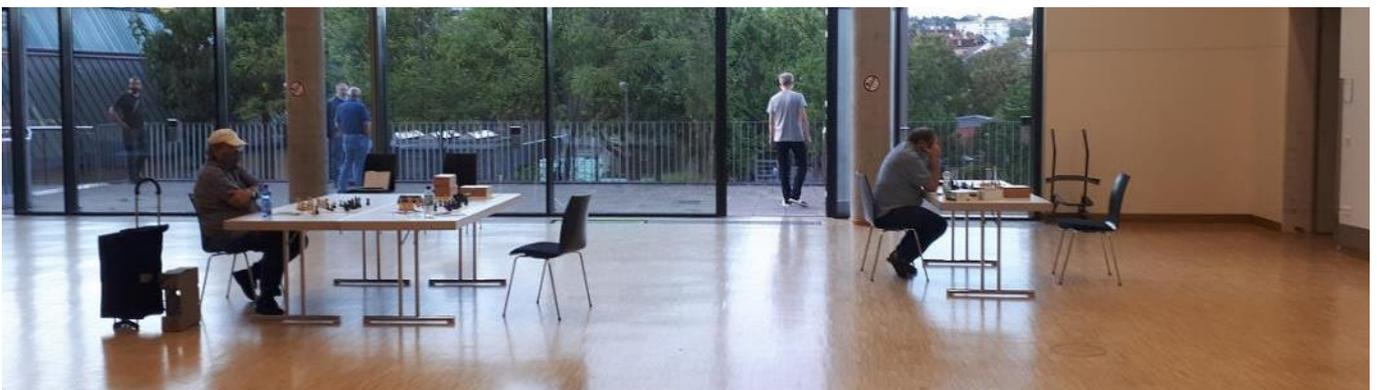
Drei spannende Partien wurden gestern Abend absolviert und das in einer für die derzeitigen Verhältnisse doch recht angenehmer Atmosphäre. Der große Hajek-Saal bot dafür natürlich die allerbesten Voraussetzungen.

Alle drei Partien hatten ihre verdienten Gewinner. Josef Gabriel überzeugte mit seinen vielen Leichtfiguren, insbesondere dem Läuferpaar und einem aggressiven Springer, und hatte lange Zeit zwei Leichtfiguren gegen die Dame bei noch vielen anderen Figuren beiderseits. In knapper Restzeit von Friedrich Gackenholtz gegen Ende der Partie war für ihn einfach nichts mehr zu holen. In der zweiten Partie zwischen Oskar Mock und Uwe Schiestl stand Oskar immer gut und schließlich besser, wobei Uwe schließlich einige Züge nur noch mit etwa einer Minute Restzeit spielte und schließlich aufgab. Die dritte Partie gewann Raimund Bausch gegen Florian Siegle, dem die offene A-Linie letztendlich zum Verhängnis wurde und Florian gegen den gekonnten Angriff von Raimund keine Chance mehr hatte.

Mit größter Disziplin wurden die Corona-Vorgaben von den Spielen umgesetzt. Vorbildlich trugen beinahe alle Spieler die ganze Zeit über Mund-Nasen-Schutz und hielten in jedem Fall immer den Abstand. Oskar Mock und Uwe Schiestl spielten sogar am von mir vorgeschlagenen Doppelbrett an zwei Tische und taten das mit Bravour - Kompliment. Die Terrasse des Hajek-Saals lud natürlich auch immer wieder ein, bei dem lauen Sommerabend frische Luft zu schnappen.

Ich bin zuversichtlich, dass die noch ausstehenden Partien und die Runde 9 in diesem Rahmen angenehm stattfinden können. Herzlichen Dank auch für die Unterstützung bei der Umsetzung vor Ort an Claus und Bernd.

Olaf Eißmann





28.08.2020 Igor Neyman ist Deutscher Pokalsieger 2020

Letzten Samstag im Rahmen des Deutschen Schachgipfels in Magdeburg ist es passiert. Nach vier Runden stand Igor im Finale der Deutschen Pokal-Einzelmeisterschaft gegen IM Kopylov (SK Norderstedt), der in den letzten Jahren immer im Pokalfinale dabei war. Igor wunderte sich, dass Kopylov nicht seinem normalen Repertoire folgte. Die Finalpartie endete recht schnell remis. Danach wird der Turniersieg, genau wie auch in unseren beiden vorgeschalteten Ebenen, dem Bezirk Stuttgart und dem Schachverband Württemberg, im Blitz entschieden. Zuerst folgen zwei Blitzpartien. Steht es auch danach noch 1:1, so entscheidet die nächste gewonnene Blitzpartie. Es wurde mit 3 Minuten bei 2 Sekunden Inkrement gespielt. Nach zwei Remisen im Blitzfinale, verlor Igor in der dritten Partie zunächst zwei Bauern.

Doch dann verlor Kopylov mit dem König auf e3 seinen Turm auf a7, weil die beiden Figuren, die der schwarzen Dame b6 dazwischen ziehen konnten, gefesselt waren. Enttäuscht ließ Kopylov daraufhin seine Zeit ablaufen. Igor

selbst war ebenfalls enttäuscht ... über sein schlechtes Spiel! Zitat: „So ein Turnier möchte man möglichst schnell vergessen!“. In den vier Turnierpartien davor gelang ihm kein einziger Sieg, und das auch noch gegen zum Teil deutlich schwächer bewertete Gegner. Er setzte sich in allen Runden im Blitzentscheid durch, so dass man in der Überschrift auch schreiben könnte: „Mit fünf Remisen zum Titel“. Das ist tatsächlich nur im Pokal möglich.

Es sei noch erwähnt, dass Igers Fehlen bei der Siegerehrung Irritationen auslöste. Das geschah aber nicht aus Enttäuschung über sein schlechtes Spiel oder weil er vielleicht in Magdeburg, wo er ein paar Jahre seiner Jugend verbracht hatte, besseres vor hatte. Tatsächlich hatte er eine private Verpflichtung in Stuttgart am Sonntagmorgen, für die er spätestens mit dem Zug um 18 Uhr aus Magdeburg abreisen musste. Er verzichtete also - wie angekündigt (!) - auf eine tolle Siegerehrung im Rahmen des Gala-Abends um dieser Verpflichtung nachzukommen.

Doch trotz allem ist dieser Titelgewinn natürlich ein großer Erfolg, zu dem wir Igor sehr herzlich gratulieren! Er berechtigt zur Teilnahme an der Deutschen Einzelmeisterschaft, die im nächsten Jahr wiederum in Magdeburg im Rahmen des Schachgipfels stattfinden wird. Als kleinen Ersatz für den verpassten Gala-Abend haben wir Igor schon jetzt für die Sportlerehrung der Stadt Stuttgart angemeldet, die im nächsten Frühjahr stattfindet.

Claus Seyfried



Runde 2 gegen Georg Rott (2150 / SK Münster 32 e.V.)



Runde 1 gegen Paul Hinrichs (2169 / SK Bingen)



Runde 3 gegen Philipp Keyser (1995 / SK Johanneum Eppendorf)



Ebenfalls Runde 3



Finalpartie gegen IM Michael Kopylov (2393 / SK Norderstedt von 1975)



Igor ist eine Stütze unseres Teams in der 2. Bundesliga Süd. Er spielt an Brett fünf direkt hinter unseren vier Internationalen Meistern. Zur Zeit ist er also nach Mark Kvetny nach Rating der zweitbeste inländische Spieler knapp vor IM Andreas Strunski. Die beiden letzten Fotos vom finalen Blitzentscheid stammen von Hartmut Metz, schönen Dank Hartmut! Alle anderen sind von der DSB-Turnierseite. Hier nun noch die Kurzzusammenfassung aus der DPEM-Chronik.

2020 Magdeburg



FM Igor Neyman Stuttgarter SF 1879, Elo 2345

Roland Katz: "Neyman brachte das Kunststück fertig, trotz fünfmal Remis jeweils im Blitz seine Gegner zu bezwingen. Das gab es in der langen Pokalgeschichte noch nie! Im Finale war das Remis in der regulären Partie schnell vorhersehbar. Danach ging es im Blitzstichkampf sogar über drei Partien, bevor Igor Neyman den Top-Favoriten Michael Kopylov schlagen konnte. Dabei sah Kopylov in der entscheidenden Blitzpartie wie der Sieger aus, ließ sich aber auskontern und verlor sichtlich enttäuscht durch Zeitüberschreitung."

23.09.2020 Neunte Runde des Vereinsturniers 2019/2020

Die 9. Runde des Vereinsturniers ist ausgelost worden:

24.09.2020 9. Runde des Vereinsturniers 2019/2020 wird verschoben auf den 13.10.2020

Die letzte Runde (9) des Vereinsturniers 2019/2020 wird aus organisatorischen Gründen nicht am kommenden Dienstag (29.09.20) stattfinden können und deshalb verlegt auf Dienstag, den 13.10.20.

Außerdem wird diese Runde im BZW Sophie-Knosp-Raum ausgetragen, was eine gute Alternative ist, denn dort konnten die bisherigen Spiele auch in gewohnt ruhiger Manier ausgetragen werden.

Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen werden wir versuchen, möglichst wenige Spiele an diesem Finaltag auszutragen. Es geht vorrangig um die Spitzenbretter 1 – 4, die zeitgleich stattfinden sollten, um fair einen neuen Vereinsmeister zu ermitteln. Insofern werden die Spieler der Paarungen 5 – 8 gebeten, falls möglich, an einem anderen Termin vorzuspielen, ansonsten muss möglicherweise in andere Räume ausgewichen oder Alternativen gesucht werden. Das Turnier bleibt also spannend bis zum Schluss. So haben die ersten fünf Platzierten noch Chancen auf den Titel, wenngleich Josef Gabriel mit 6.0 Punkten die besten Aussichten hat.

Angemerkt sei noch, dass am 13.10.20 nur ein Minimum an registrierten Zuschauern möglich ist. Vielen Dank.

Olaf Eißmann

30.09.2020 Claus Seyfried feiert den 65. Geburtstag

Lieber Schachfreund Claus Seyfried,
lieber Claus,

Du kannst heute einen gewichtigen Geburtstag feiern, den

65. Geburtstag

und dazu gratulieren Dir die Stuttgarter Schachfreunde ganz herzlich.

Normalerweise ist das der Zeitpunkt, auf den man zuarbeitet, weil mit 65 „die große Freiheit“ beginnt, bei Dir hört sich das allerdings etwas anders an: Du willst noch weiter volle Pulle geben. Dass Du das kannst und willst, dazu kann man nur gratulieren. Dazu kommt, dass Du Dich die ganzen zurückliegenden Jahre ehrenamtlich im Schachverband Württemberg engagiert hast und dass Du vor allem auch als 1. Vorsitzender unserem Verein seit vier Jahren im wahrsten Sinne des Wortes gedient und Vieles erfolgreich bewegt hast. Die Zugehörigkeit zur II. Bundesliga ist vor allem Dein Verdienst!

Zu all dem fällt einem aber auch ein: mach' nicht zu viel, Du bist nur bei den wirklich wichtigen Dingen, bei den Kern-Aufgaben im Verein gefordert; anderes kann/muss delegiert oder ganz gestrichen werden. Und dann gibt es ja auch noch den Schachspieler Claus Seyfried, der eine ganz beachtliche Klinge schlägt. In der Mitgliederliste steht, dass Du seit 1. September 2009 im Verein bist. Das ist zwar nicht falsch, aber Du warst schon in der Saison 1983/84 dabei, als unsere II. Mannschaft Württembergischer Mannschaftsmeister wurde und damit in die II. BL aufgestiegen wäre, wenn dort nicht schon unsere I. Mannschaft gespielt hätte! Mit Deinem unkonventionellen Spielstil bist Du für jeden Gegner sehr gefährlich.

Lieber Claus, feiere Deinen Geburtstag im passenden Rahmen.

Wir wünschen Dir für das neue Lebensjahr alles Gute!

Deine Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

30.09.2020 Newsletter Württemberg - Die Ausgabe für den Monat Oktober

Liebe Schachfreunde,

es gibt einen neuen Newsletter Württemberg. SSF1879 kommen darin vor wie folgt: Mark Kvetny wurde am vorletzten Wochenende Vierter bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft in Plochingen (Seite 10). Und am letzten Wochenende ergab sich durch das 6:2 der Zweiten bei Böblingen 3 und das 4:4 der Dritten im BZW gegen Sontheim eine sehr schöne Abschlusstabelle der Verbandsliga Nord (S. 40), die zu Beginn der Saison die Wenigsten so für möglich gehalten hätten!

Herzlichen Glückwunsch an Mannschaftsführer Josef Gabriel, der zu keiner Sekunde an dem Aufstieg in die Oberliga gezweifelt hatte, und an das gesamte Team!

Claus Seyfried



SSF1879 @SSF1879 · 10 Min.

Mark Kvetny wurde Vierter bei der Deutschen Schnellschachmeisterschaft in Plochingen (S. 10). Außerdem gibt es eine sehr schöne Abschlusstabelle der Verbandsliga Nord (S. 40).

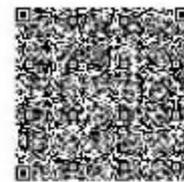


Newsletter Württemberg @NewsletterWurttt · 48 Min.

Der Monat geht zu Ende, der neue Newsletter Württemberg kommt. Hier ist er: tinyurl.com/y2myw834

<h2>OKTOBER 2020</h2>		
Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.		
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:		
Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim		
Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler@svw.info		
Im Internet: www.svw.info/ https://schachzeitung.svw.info/ausgaben		
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Ailmendingen		
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info		
Redaktion:	Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart	
E-Mail-Einsendungen:	schachzeitung@svw.info	
Telefon:	0172 - 9334368	
Erscheinungstag	Okt.:	29.09.2020 20:00
Redaktionsschluss	Nov.:	25.10.2020 20:00

NEWSLETTER WÜRTTEMBERG OKTOBER 2020



Verkündungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:

Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim

Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(at)svw.info

Im Internet: www.svw.info/ <https://schachzeitung.svw.info/ausgaben>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen
Tel: 07391-756199, Fax: 032223744221, E-Mail: geschaeftsstelle(at)svw.info



Redaktion: Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599 Stuttgart
E-Mail-Einsendungen: [schachzeitung\(at\)svw.info](mailto:schachzeitung(at)svw.info)
Telefon: 0172 - 9334368

Erscheinungstag Okt.: 29.09.2020 20:00
Redaktionsschluss Nov.: 25.10.2020 20:00

Nachrichten aus dem Schachverband

Der SC Weiler aus dem Allgäu wurde Württembergischer Mannschaftsmeister 2019/2020



Spieler und Coach mit dem Württembergischen Meisterbrett vor der Zehntscheuer in Deizisau.

03.10.2020 Noch mal Igor

Sein Erfolg ist schon eineinhalb Monate her. Seine fünf Partien will er so schnell wie möglich vergessen. Doch er gewann einen deutschen Titel. Wann ist das zum letzten Mal einem Vereinskollegen gelungen? Also ist es wohl doch ein Erfolg? Ja, ist es, und zwar ein großer!

Ohne Sieg zum Sieg

Igor Neyman blitzt sich zum Dähne-Pokal
Von Hartmut Metz

Das hat es vermutlich noch nie gegeben: Igor Neyman hat keine seiner fünf Turnierpartien im deutschen Einzelpokal gewonnen. Damit nicht genug: „Ich habe fast jede Partie in Zeitnot verloren, nachdem ich ein halbes Jahr wegen Corona nicht mehr spielte“, erzählte der FM von den Stuttgarter Schachfreunden – und sicherte sich am Ende dennoch beim Schachgipfel in Magdeburg seinen bisher größten Erfolg im Dähne-Pokal! Fünfmal remiserte der Diplom-Informatiker, fünfmal brachte er das Kunststück fertig, sich im anschließenden Blitz durchzusetzen*. Dabei hatte Neyman zuvor noch nie „im realen Blitz“, wie er betonte, mit der Bedenkzeit von drei Minuten plus zwei Sekunden Zugabe gespielt! Dies scheint ihm jedoch zu liegen. Seine Blitz-Elo von 2297 toppte er deutlich und marschierte in jeweils nur zwei Blitzpartien bis ins Finale. Immerhin durften die deutlich in der Wertung unterlegenen Paul Hinrichs (2169/Bingen), Georg Rott (2150/Münster), Überraschungsviertelfinalist Philipp Keyser (1995/Eppendorf) und der letztlich drittplatzierte Sebastian Muer (2210/Oldenburg) in der Vorschussrunde das Ergebnis als Achtungserfolg verbuchen.

Im Finale war der 37-Jährige mit seiner Elo-Zahl von 2345 erstmals nomineller Außenseiter: IM Michael Kopylov brachte rund 50 Rating-Punkte mehr auf die Waage. Mit Schwarz konnte das Urgestein des SK Norderstedt jedoch dem Friedensschluss kaum ausweichen. Sämtliche Figuren und vier Bauern verschwanden bei einer ereignislosen Abtauschorgie binnen 31 Zügen vom Brett. Nur ungleichfarbige Läufer und die Bauern e bis h überlebten das Massaker. Nach 40 Zügen war die Pflicht getan, die beiden Finalisten durften sich im frühesten aussprechbaren Moment auf das Remis einigen. Im Blitz schien jedes Mal Kopylov die besseren Aussichten zu haben – doch



Igor Neyman behielt auch bei knapper werdender Bedenkzeit die Ruhe und erklärte, das „Glück“ sei ihm „ein bisschen“ hold gewesen.

Foto: Hartmut Metz

bei knapper werdender Zeit blieb Neyman ruhig und konterte überlegt. Im dritten Duell kostete der entscheidende Konter einen Turm, der Norderstedter gab auf. „Ja, ich bin enttäuscht“, räumte der Favorit ein. Schließlich hatte er bis zum Endspiel alle vier Kontrahenten geschlagen, zuletzt im Halbfinale den an Position zwei gesetzten IM Hannes Langrock (Nickelhütte Aue). „Bis dahin lief es sehr gut“, unterstrich Kopylov nach seinem ersten Final-Einzug, dem bis dahin zwei dritte Pokal-Plätze vorausgegangen waren. Neyman war 2012 in Halle einmal von Bezirks- und Landesebene bis ins deutsche Viertelfinale gelangt. Doch: „Blitz ist Blitz“, suchte Kopylov keine Ausreden, während der Sieger erstaunlicherweise meinte: „Da kann man gleich würfeln ...“ Das „Glück“ sei ihm „ein bisschen“ hold gewesen, ergänzte Neyman und freute sich auch deshalb über die Stätte seines Triumphs, weil er früher in Magdeburg lebte. Fürs Blitzschach hatte er

sich angesichts der zweisekündigen Zugabe als einzige „Hauptregel“ vorgenommen, „immer gleichmäßig zu ziehen“.

Obwohl es sein bisher „größter Erfolg“ war, passte der FM bei der Siegerehrung am Abend, auch wenn er fürchtete, damit einige vor den Kopf zu stoßen. „Es war aber seit einigen Monaten vereinbart, dass ich am Sonntagvormittag einige Leute vor ihrer Abreise aus Stuttgart noch treffen würde“, entschuldigte sich Neyman gegenüber dem Schach-Magazin 64, „leider war am Samstag der Zug um 18 Uhr die letzte Möglichkeit, aus Magdeburg abzureisen. Das habe ich auch mitgeteilt.“ Das war für den 37-Jährigen eine Frage der Zuverlässigkeit und hatte nichts mit seiner Aussage zum Pokal-Sieg zu tun, die nach den fünf Remis, die ihn 20 Elo kosteten, irgendwie auch ein wenig treffend lautete: „So ein Turnier kann man vergessen!“ Doch deutscher Pokalsieger bleibt letztlich deutscher Pokalsieger, auch ohne Sieg.

* Über den Gewinn eines Wettkampfes entscheidet jeweils eine Partie. Bei unentschiedenem Ausgang werden zwei Blitzpartien (FIDE-Blitzschachregeln, Anhang B4, die Bedenkzeit beträgt drei Minuten je Spieler zuzüglich zwei Sekunden je Zug) gespielt. Besteht auch danach Gleichstand, so wird der Blitzwettkampf um maximal drei weitere Partien bis zur nächsten Gewinnpartie fortgesetzt. Für die fünfte und letzte Blitzpartie gilt die Armageddon-Regelung. (Auszug aus der Ausschreibung)

Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern die Seite 20 aus dem aktuellen Schachmagazin 64 zeigen zu dürfen. Hartmut Metz beschreibt die ganze Geschichte unter dem Titel „Ohne Sieg zum Sieg“. Von IM Otto Borik, dem Gründer und Herausgeber des Schachmagazins 64, haben wir das PDF erhalten. Und wer ist Otto Borik? Die etwas Älteren unter uns erinnern sich noch an das Jahr 1968 und Stichworte wie „Prager Frühling“. Das Ende dieses Früh-

lings wehte einige Leute auf die andere Seite der Grenze. Darunter Otto. In den Jahren 1973 und 1975 wurde der Neu-Bochumer Borik NRW-Meister. Dazwischen, 1974, war ich zusammen mit zwei seiner Fans bei der Bundeswehr in Essen-Kupferdreh und hörte allerlei Lobgesänge auf Otto. 1976 wurde er Deutscher Meister im Blitzschach.

[Otto Borik bei Wikipedia](#)

[„Ohne Sieg zum Sieg“ im SVW-Pressespiegel](#)

Claus Seyfried

16.10.2020 Josef Gabriel gewinnt das Vereinsturnier



Der neue Vereinsmeister heißt Josef Gabriel – herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

In der Schlussrunde reichte Josef Gabriel ein Remis gegen Aleksandr Karbyshev, nachdem Sohn Robert eine Woche zuvor mit einem Remis gegen Friedrich Gackenholt das Turnier abschloss. Doch Aleksandr ließ auf sich warten und kam leider nicht zur Runde 9 und so erreichte Josef den Gesamtsieg zwar mühelos aber glanzvoll und verdient, in Anbetracht seiner sehr guten Leistungen in diesem Turnier.

Markus Schmidt schob sich mit seinem Sieg gegen Matthias Giese auf Platz 2 vor – ein ebenso beachtlicher Erfolg. Und auch Oskar Mock kletterte in der Schlussrunde noch auf Platz 3 mit seinem Erfolg gegen Raimund Bausch. Freuen dürfen sich zudem die drei DWZ-Gewinner Friedrich Gackenholt, Raimund Bausch und Daniel Goldinov.

Ein ausführlicher Abschlussbericht zum Vereinsturnier folgt in Kürze. Bis dahin vorab schon ein großes Lob und Danke an alle Teilnehmer für ein ungewöhnliches aber dennoch faires Vereinsturnier.

Olaf Eißmann

18.10.2020 Erinnerung an Dieter Mohrlock

Auf der Internetseite **Perlen vom Bodensee** erschien ein wunderbar recherchierter Artikel über unseren langjährigen Spitzenspieler Dieter Mohrlock. In dem Artikel von Martin Hahn (SF Oeffingen) [„Der attraktive Dieter“](#) findet man auch einen Bild-Hyperlink zu einem Video aus der Filmothek des Bundesarchivs aus dem Jahre 1965 mit faszinierendem Text. Im Jahre 2015 hatten wir das, ebenfalls auf Hinweis von Martin Hahns Vereinskollegen Jörg Schembera, schon einmal [auf unserer Webseite](#).

Gerade erst am 7. Oktober hatte Martin unserem IM schon einmal einen Beitrag gewidmet unter den Titel [„Kaffee, Zigaretten und ein Schäferhund: Besuch von Friedrich Sämisch“](#). Martin Hahn scheint sich ein wenig der Historie verschrieben zu haben, denn vor einigen Monaten durften wir schon einmal schön geschriebene Texte genießen zum Schach im 16. Jahrhundert.

Robert Gabriel

Der attraktive Dieter



18. OKTOBER 2020 ~ MARTIN HAHN ~ 1 KOMMENTAR

Kaffee, Zigaretten und ein Schäferhund: Besuch von Friedrich Sämisch



7. OKTOBER 2020 ~ MARTIN HAHN ~ 2 KOMMENTARE

Hier eine Übersicht über alle unsere Battles in Jens Hirneises Quarantäne-Liga, die wir seit dem 23. April bisher gespielt haben. Mit sehr wechselnden Besetzungen und auch sehr unterschiedlichem Erfolg. Einfach nur für die Statistik, mit Platzierung und mit dem besten Spieler für unsere Annalen.

Wichtiger Hinweis: diese Links funktionieren am besten, wenn man im aktuellen Browser bereits in Lichess eingeloggt ist!

Claus Seyfried

9.10.2020 Alle unsere Battles

23.04.2020	Liga 8A	Platz 3	https://lichess.org/tournament/vVcVl109	IM ivan124
26.04.2020	Liga 7A	Platz 3	https://lichess.org/tournament/YGPaCHCP	EwigesTalent
30.04.2020	Liga 6A	Platz 1	https://lichess.org/tournament/H3d6RpKt	IM AndreiMacovei
03.05.2020	Liga 5A	Platz 1	https://lichess.org/tournament/L9hkpgQk	FM drakosa
07.05.2020	Liga 4A	Platz 1	https://lichess.org/tournament/f5ApvGcg	IM ivan124
10.05.2020	Liga 3A	Platz 6	https://lichess.org/tournament/e7offaNH	IM ivan124
14.05.2020	Liga 3A	Platz 6	https://lichess.org/tournament/XJlxtqu0	IM ivan124
17.05.2020	Liga 3B	Platz 1	https://lichess.org/tournament/CkEOmDdT	IM hyperreal
21.05.2020	Liga 2	Platz 4	https://lichess.org/tournament/7G67gOCH	Romus12345
24.05.2020	Liga 2	Platz 8	https://lichess.org/tournament/zDDkjHwL	csey
28.05.2020	Liga 2	Platz 9	https://lichess.org/tournament/mwadlgem	agent_orange
31.05.2020	Liga 3B	Platz 4	https://lichess.org/tournament/c3pAxmFE	Schachelite
04.06.2020	Liga 3A	Platz 9	https://lichess.org/tournament/7Gxr9EEX	Schachelite
07.06.2020	Liga 4B	Platz 5	https://lichess.org/tournament/pD3tWmTA	agent_orange
11.06.2020	Liga 4C	Platz 9	https://lichess.org/tournament/5BRHZX94	Schachelite
14.06.2020	Liga 5A	Platz 2	https://lichess.org/tournament/fHRYHk4c	dolynachess
18.06.2020	Liga 4B	Platz 3	https://lichess.org/tournament/tbmBKzJd	Myopone
21.06.2020	Liga 3A	Platz 10	https://lichess.org/tournament/87oo0Va0	dolynachess
25.06.2020	Liga 4C	Platz 5	https://lichess.org/tournament/ZavzZzc1	Schachelite
28.06.2020	Liga 4A	Platz 7	https://lichess.org/tournament/q1OcTqNj	agent_orange
02.07.2020	Liga 4A	Platz 4	https://lichess.org/tournament/rR8YixRk	batasjon
05.07.2020	Liga 4A	Platz 3	https://lichess.org/tournament/XF3DviZm	dolynachess
09.07.2020	Liga 3C	Platz 2	https://lichess.org/tournament/Y63DvY7m	batasjon
12.07.2020	Liga 3C	Platz 5	https://lichess.org/tournament/hKTtz9rg	Schachelite
16.07.2020	Liga 3C	Platz 1	https://lichess.org/tournament/wT95Vi7h	IM ivan124
19.07.2020	Liga 2	Platz 10	https://lichess.org/tournament/gFFXWKTL	batasjon
23.07.2020	Liga 3C	Platz 1	https://lichess.org/tournament/SGptJd28	IM AndreiMacovei

26.07.2020	Liga 2	Platz 9	https://lichess.org/tournament/t8APBD0C	batasjon
30.07.2020	Liga 3B	Platz 7	https://lichess.org/tournament/P2NSViZm	dolynachess
02.08.2020	Liga 3A	Platz 10	https://lichess.org/tournament/pnnxJg3M	Schachelite
06.08.2020	Liga 4C	Platz 4	https://lichess.org/tournament/yJrtoncS	batasjon
09.08.2020	Liga 4C	Platz 5	https://lichess.org/tournament/Nj9t10Xm	dolynachess
13.08.2020	Liga 4A	Platz 8	https://lichess.org/tournament/CAs0eXc0	dolynachess
16.08.2020	Liga 5A	Platz 5	https://lichess.org/tournament/7dCfGjcn	dolynachess
20.08.2020	Liga 5B	Platz 6	https://lichess.org/tournament/zV1CJzvF	batasjon
23.08.2020	Liga 5A	Platz 1	https://lichess.org/tournament/8RL1708C	batasjon
27.08.2020	Liga 4A	Platz 5	https://lichess.org/tournament/hDN9x6u5	Schachelite
30.08.2020	Liga 4B	Platz 7	https://lichess.org/tournament/16WmEvQf	batasjon
03.09.2020	Liga 4B	Platz 10	https://lichess.org/tournament/ixv7rbQC	Schachelite
06.09.2020	Liga 5A	Platz 8	https://lichess.org/tournament/YofseVyc	batasjon
10.09.2020	Liga 6A	Platz 9	https://lichess.org/tournament/BnSib9GS	batasjon
13.09.2020	Liga 7B	Platz 9	https://lichess.org/tournament/0r9Ip3mq	batasjon
17.09.2020	Liga 8C	Platz 10	https://lichess.org/tournament/x92asDhS	Pavel_SSF
20.08.2020	Liga 9B	Platz 1	https://lichess.org/tournament/Ej617adF	batasjon
24.09.2020	Liga 8B	Platz 3	https://lichess.org/tournament/7BLo3uN9	Myopone
27.09.2020	Liga 7A	Platz 5	https://lichess.org/tournament/leZCaMNU	Lukas01
01.10.2020	Liga 7B	Platz 6	https://lichess.org/tournament/KZubDCM0	Myopone
04.10.2020	Liga 7A	Platz 6	https://lichess.org/tournament/wmJn8YCh	batasjon
08.10.2020	Liga 7C	Platz 3	https://lichess.org/tournament/LEVywlFn	Myopone
11.10.2020	Liga 6B	Platz 2	https://lichess.org/tournament/tdeept7e	batasjon
15.10.2020	Liga 5C	Platz 6	https://lichess.org/tournament/L2583rly	Tatjana_Kostak
18.10.2020	Liga 5B	Platz 3	https://lichess.org/tournament/DfS0khOf	daffyduck82

21.10.2020 Noch einmal Dieter Mohrlock — Und noch ein Dieter!

Zu Dieter Mohrlok gibt so viel zu berichten, dass ein einzelner Beitrag bei den Perlen vom Bodensee nicht ausreicht. Daher hat Martin Hahn seinen beiden Reportagen noch eine dritte hinzugefügt. Wiederum wunderbar geschrieben und kurzweilig zu lesen. Dieses Mal spielte aber noch ein weiterer Dieter eine Rolle, nämlich unser Dieter Migl, der just in der vor knapp vier Wochen zu Ende gegangenen Saison mit der 2. Mannschaft den Aufstieg in die Oberliga erkämpft hatte. Der Autor hatte einen kurzen Draht zu ihm. Beide stammen aus Nördlingen.

Bitte die Grafiken anklicken. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Claus Seyfried



Schacholympiade Haifa 1976. Dieter Mohrlok (links) und Ludek Pachmann (Bildmitte) spielen für Deutschland.





Dieter Migl (vorne, Mitte) im Kreise eines Teils der [Stuttgarter Schachfreunde](#), deren Website wir dieses Foto entnehmen.

11.11.2020 Horst Gehring auf den Spuren Aljechins

Letzten Herbst ist er von uns gegangen. Nachdem seine Ehefrau vom Schuldienst pensioniert wurde, verzog das Paar in die badische Heimat von Frau Gehring und wohnt nun in einem sonnigen (ja, so schrieb er in einem E-Mail) Vorort von Baden-Baden. Und Horst Gehring hat sich nach Jahrzehnten in Stuttgart bei uns abgemeldet. Zuvor durften wir Horst im Frühjahr 2019 zu seinem [80. Geburtstag gratulieren](#). Doch nun haben wir einen weiteren und mindestens genauso guten Grund zur Gratulation. Eine Glanzpartie von Horst Gehring erschien toll kommentiert und mit vielen Diagrammen versehen auf der zur Zeit populärsten Schachseite Deutschlands, den Perlen vom Bodensee.

Martin Hahn (SF Oeffingen) trat schon einige Male als Perlen-Autor in Erscheinung, z. B. mit seinen Würdigungen Dieter Mohrloks. Nun lautete das Thema Aljechin. Und Martin hatte sehr gemischte Erinnerungen an einen Sonntagmorgen im Januar 2013. Dabei schien es gar nicht so schlimm zu werden: „*Ein freundlicher und bescheiden wirkender älterer Herr hatte gegenüber von mir Platz genommen. Und ich kann nicht genau erklären warum - ich erwartete nach seinem ersten Zug irgendein gemütliches Damenbauerspiel. Von meinem Gegenüber wusste ich nichts, außer dass er circa 100 oder 200 DWZ weniger als ich hatte (muss ja nichts bedeuten, ich weiß). Gewinnen war meine Devise, ich saß am hintersten Brett einer aufstiegshungrigen Mannschaft.*“. Doch Martin hatte die Rechnung ohne Aljechin gemacht, und Horst hatte seinen Aljechin gut gelernt.

[Bitte hier weiterlesen ...](#)

Claus Seyfried

Gehring, Horst – Hahn, Martin

Bezirksliga Stuttgart, 13. Januar 2013

Französisch

13. Th8+ Kxh8 14. Dh5+ Kg8 15. g6



DWZ- und ELO-Liste

Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO	Name	DWZ	ELO
1. Li,Chao	2678-31	2683	55. Hottes,Dieter	1891-162	960	109. Khalilabade-	1279-2	
2. Macovei,Andrei	2446-9	2453	56. Lutz,Herbert	1882-44		110. Kanevskiy,Iurii	1245-1	
3. Schitco,Ivan	2433-15	2467	57. Hoeschele,Hans-	1868-262	1966	111. Gotfried,Elias	1235-24	
4. Vyval,Volodymyr	2393-1	2249	58. Stolz,Stephan	1850-49	2019	112. Fekete,Jochen	1225-14	
5. Kvetny,Mark	2385-145	2416	59. Glas,Bruno	1838-70		113. Schultz,Tim	1222-6	
6. Benkovic,Petar	2359-54	2399	60. Leitherer,Johannes	1829-31	1757	114. Yudin,Alexander	1204-25	
7. Berezovsky,Igor	2357-62	2386	61. Negüs,Feyyaz	1829-21		115. Rahm,Leon	1181-13	
8. Swami-	2340-27	2351	62. Schmidt,Markus	1816-113	1772	116. Mohr,Rainer	1167-6	
9. Neyman,Igor	2309-120	2325	63. Münch,Hans-Peter	1814-11	1807	117. Manjunath,Siddharth	1137-54	
10. Bräuning,Rudolf	2301-195	2308	64. Gackenholtz,Friedrich	1788-108		118. Köster,Celina	1118-13	
11. Beyer,Christian	2292-92	2303	65. Potapov,Aleksey	1780-9	1803	119. Samaan,Jan	1116-8	
12. Strunski,Andreas	2279-152	2322	66. Kaplunov,Vadym	1765-117	1885	120. Wolf,Gustav	1113-17	
13. Nebolsina,Vera	2235-49	2237	67. Saile,Valentin	1757-50		121. Forster,Hubert	1071-11	
14. Reuß,Andreas	2212-95	2264	68. Scheffel,Ioan	1735-6		122. Vamosi,Zoltan	1055-6	
15. Mäurer,Christoph	2207-85	2250	69. Pöthig,Hans	1727-123	2112	123. Kübel-Sorger,Thomas	1045-2	
16. Keilhack,Harald	2191-114	2235	70. Bausch,Raimund	1708-45		124. Khakzar,Haybatolah	982-18	
17. Hofmann,Martin	2154-76	2216	71. Herter,Eberhard	1705-148		125. Weidmann,Michael	913-1	
18. Schwarzbur-	2152-70	2178	72. Vesper,Horst	1698-52	2028	126. Durán,Stella Maris	907-2	
19. Weidel,Albrecht	2149-223	2167	73. Bareiss,Wolfgang	1696-76		127. Jakobs,Nils	848-2	
20. Fritsch,Rolf	2143-92	2164	74. Taghiani,Afschin	1691-17	1826	128. Skrypnyk,Anastasiia	816-3	
21. Gabriel,Robert	2134-93	2236	75. Harlander,Tilman	1673-27	1691	129. Wolf,Max	771-4	
22. Schmid,Wolfgang	2115-163	2148	76. Zakrzewski,Alexander	1672-28	1743	130. Wiese,Klaus-Peter	-	
23. Migl,Dieter	2098-110	2163	77. Eißmann,Olaf	1652-55	1728	131. Makko,Kurt	-	
24. Haas,Wilhelm	2084-57	2158	78. Haak,Moritz	1643-34	1729	132. Kickelhayn,Karin	-	
25. Birke,Matthias	2082-85	2280	79. Kuzyak,Vadym	1634-34		133. Lenz,Alexander	-	
26. Seyfried,Claus	2070-101	2114	80. Karbyshev,Aleksandr	1627-19	1736	134. Bitzer,Maximilian	-	
27. Wolf,Walter	2070-111	2098	81. Dürr,Hanno	1617-273	1742	135. Strachwitz,Christian	-	
28. Gerstenber-	2036-148	2131	82. Mauch,Helmut	1612-66		136. Sakmak,Kazim	-	
29. Usiskin,Rob	2020-8		83. Alkabetz,Michael	1608-28	1558	137. Scholten,Jasper	-	
30. Strobel,Matthias	2018-94	2082	84. Gehring,Horst	1606-100	1687	138. Calp,Aysegül	-	
31. Gabriel,Josef	2015-318	2046	85. Sax,Hans	1592-133	1903	139. Wacker,Stefan	-	
32. Bock,Udo	2015-32		86. Zäh,Bernd	1558-6		140. Dreyfuss,Irmgard	-	
33. Schmid,Hartmut	2008-253	2089	87. Laake,Tamara	1557-60		141. Schäferling,Luca	-	
34. Kozlov,Alexander	2003-64	2168	88. Bantchev,Malte	1539-15	1465	142. Michne-	-	
35. Rieder,Anita	2000-110	2070	89. Vlajkov,Milenko	1525-31	1530	143. Payares Gonza-	-	
36. Seibel,Ullrich	1977-51	2066	90. Haro,Niel	1517-50		144. Albersmann,Johanna	-	
37. Bachmaier,Horst	1975-32		91. Magome-	1506-20		145. Ruhdorfer,Constantin	-	
38. Debus,Alfred	1970-79	2147	92. Nägele,Johannes	1492-9		146. Schäfer,Maxim	-	
39. Seeger,Werner	1963-108	2208	93. Giese,Matthias	1463-19		147. Nuñez Gré-	-	
40. Aksenov,Pavel	1959-52	2064	94. Weisensel,Wolfgang	1458-117	1685	148. Allweiler,Luka	-	
41. Wetten-	1954-72	1988	95. Volkmann,Bodo	1447-45		149. Diéval-Lozach,Alois	-	
42. Mock,Oskar	1950-137	1954	96. Romer,Reinhard	1443-24		150. Chennepalli,Sudeep	-	
43. Schroeter,Harald	1948-38	2020	97. Finkbeiner,Andreas	1443-6		151. Pujari,Gangadhara	-	
44. Forster,Lukas	1948-66	1878	98. Brandysky,Hubert	1440-11		152. Pujari,Sahit	-	
45. Schiestl,Uwe	1946-80	2026	99. Grueb,Willi	1409-19		153. Pujari,Varsha	-	
46. Hartlieb,Jürgen	1936-135	1944	100. Eberhard,Manfred	1399-72		154. Vallamkonda,Srinivas	-	
47. Arendt,Joachim	1935-39		101. Zhang,Guo Hong	1388-20	1311	155. Vallamkon-	-	
48. Zeiler,Klaus	1930-125	1961	102. Kohlrausch,Mathilde	1388-24		156. Uebele,Willi	-	
49. Zeh,Dominik	1920-20	1965	103. Küfner,Matthias	1376-18	1613	157. Zhang,Nelson	-	
50. Siegle,Florian	1916-209	1894	104. Svetec,Franc	1366-41		158. Gesell,Jakob	-	
51. Stavridis,Sotirios	1916-38		105. Goldinov,Daniel	1365-17		159. Issa,Samer	-	
52. Götzfried,Rudolf	1907-37	1803	106. Tsybulevsky,Juri	1362-52	1676	160. Meixner,Philipp	-	
53. Pyta,Lorenz	1907-26	1855	107. Klemens,Patrick	1360-25				
54. Mayer,Christian	1898-40	1878	108. Brender,Biserka	1305-67	1428			

Geburtstage und Jubiläen

Seit unserem letzten „Schachfreund“ gab es im Kreise unserer Mitglieder wieder einige „runde“ Geburtstage zu feiern, die wir hier nochmals nennen wollen:

21. Juni 2020	Rolf Fritsch	65 Jahre
30. Juni	Niel Haro	60 Jahre
30. Juli	Dieter Hottes	85 Jahre
8. August	Alexander Kozlov	65 Jahre
9. August	Milenko Vlajkov	70 Jahre
14. September	Horst Vesper	85 Jahre
18. September	Hans Sax	80 Jahre
30. September	Claus Seyfried	65 Jahre
22. Oktober	Markus Schmidt	60 Jahre
23. Oktober	Lothar Schwarzburger	60 Jahre
24. Oktober	Willi Grüb stolze	90 Jahre

Allen Schachfreunden auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Auch die Liste unserer **Jubilare** erhält Zuwachs; neben den früher bereits erwähnten Jubilaren Horst Vesper (40 Jahre) sowie Biserka Brender und Hans Sax (je 25 Jahre)

gilt es folgenden Mitgliedern für ihre Vereinstreue zu danken:

Matthias Strobel	1. Juli 1980	40 Jahre
Herbert Lutz	1. April 1995	25 Jahre
Wilhelm Haas	1. Juli 1995	25 Jahre
Heinz Gerstenberger	25. August 1995	25 Jahre

Und noch ein Jubilar darf nicht unerwähnt bleiben:

Joachim Arendt, Mitglied seit 1. November 1959 und hat damit 60 Jahre erreicht!

Nicht vergessen sei aber auch unser Wilfried Gallmeister, der ebenfalls

60 Jahre Mitglied war im Verein und am 6. Mai 2020 verstorben ist.

Hartmut Schmid